

# JAHRESBERICHT

# 2024/2025

---

Georg-Huber Mittelschule Grafing



# Impressum

- Die Beiträge in diesem Jahresbericht stammen von den Schülerinnen und Schülern des Schuljahres 2024/25 der

***Georg-Huber-Mittelschule Grafing***

Am Stadion 2 85567 Grafing

Tel.: 08092 85334-51

sekretariat@ms-grafing.de

www.mittelschule-grafing.de

- Gestaltung Deckblatt und Layout: Daniela Winter, Lin
- Titelbild: Qualivorbereitung Klasse 9

# Grußwort der Schulleitung

Das vergangene Schuljahr 2024/25 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten, engagiertem Einsatz und zahlreichen Erfolgen, die das Schulleben an der Georg-Huber-Mittelschule bereichert haben. Besonders hervorzuheben ist die Entscheidung des Schulforums, die Einführung von Handyhotels zu unterstützen. Dank dieses Beschlusses konnten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine moderne und praktische Lösung für die sichere Aufbewahrung ihrer Geräte bieten. Unser Dank gilt hier insbesondere den Sponsoren, aber auch dem Elternbeirat, der SMV sowie unserer Konrektorin Frau Hammer, die maßgeblich an der Umsetzung beteiligt waren.

Regelmäßige Veranstaltungen wie das beliebte Fußballturnier trugen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei und der Besuch von Mitgliedern des Repaircafés, der soziale Tag unserer Schülerinnen und Schüler und die Teilnahme am Grafinger Kunstpfad wurden gleichermaßen mit Begeisterung angenommen. Ein weiteres Highlight war das Bewerbungsplanspiel. All diese Veranstaltungen sind ein wichtiger Baustein für das soziale Miteinander an unserer Schule.

Ein besonderer Dank gilt dem IT-Vorbereitungsteam, das sich intensiv auf das kommende Schuljahr vorbereitet hat. Hier waren zahlreiche Sitzungen und Fortbildungen notwendig, die viel Zeit in Anspruch nahmen. Alle Beteiligten haben mit großem Engagement daran gearbeitet, die technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Start in eine neue digitale Ausstattung zu schaffen. Unser Dank gilt hier Frau Hammer, Herrn Goraj und Herrn Obermaier.

Die SMV, unter der engagierten Leitung von Frau Hoffmann, zeigte in diesem Jahr außergewöhnliches Engagement. Mit ihren produktiven Ideen bereicherte sie das Schulleben auf vielfältige Weise und trug maßgeblich zu einer positiven Schumatmosphäre bei. Ihr Einsatz, sowie der der gesamten Schulfamilie – Lehrkräfte, zusätzliche Mitarbeiter, das Mittagsteam und die Hausmeister – war entscheidend für den Erfolg unseres Schuljahres.

Wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und gemeinsamen Erfolge. Unser Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, die Georg-Huber-Mittelschule zu einem Ort des Lernens, Miteinanders und der Gemeinschaft zu machen.

Ich persönlich darf mich nach 17 Jahren als Rektorin an dieser Schule von allen Leserinnen und Lesern verabschieden. Es war mir stets eine Freude Teil dieser Schule zu sein!

Susanne Böhm, Rektorin



*Unsere Lehrer/innen 2024/25*

# Pädagogischer Nachmittag in Augsburg

Das Kollegium der GHMS unternimmt einmal pro Jahr einen pädagogischen Nachmittag

Der pädagogische Nachmittag soll dem Kollegium Raum geben, sich gemeinsam mit aktuellen schulischen Themen auseinanderzusetzen, neue Impulse für den Unterricht zu gewinnen und die Zusammenarbeit im Team zu stärken. Ziel ist es, die pädagogische Qualität weiterzuentwickeln, den Austausch zu fördern und konkrete Ideen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung zu erarbeiten.

Dieses Jahr ging es für unser Kollegium nach Augsburg- die Stadt der Fugger und des Lyrikers Bertolt Brecht. Wir erfuhren spannende Hintergründe zur Stadtgeschichte, einige Kolleginnen und Kollegen besichtigten die Fuggerei und einen Schutzbunker aus dem 2. WK, andere zog es in das Brecht-Haus. So war der Nachmittag für jeden von uns gewinnbringend, sowohl unterrichtlich als auch persönlich.



# September

- 17.09.2024: Elternempfang und Elternabend
- 25.09.2024: Jahrgangsstufentest 6 Deutsch
- 26.09.2024: Gemeinsamer Wandertag
- 27.09.2024: Jahrgangsstufentest 6 Mathematik



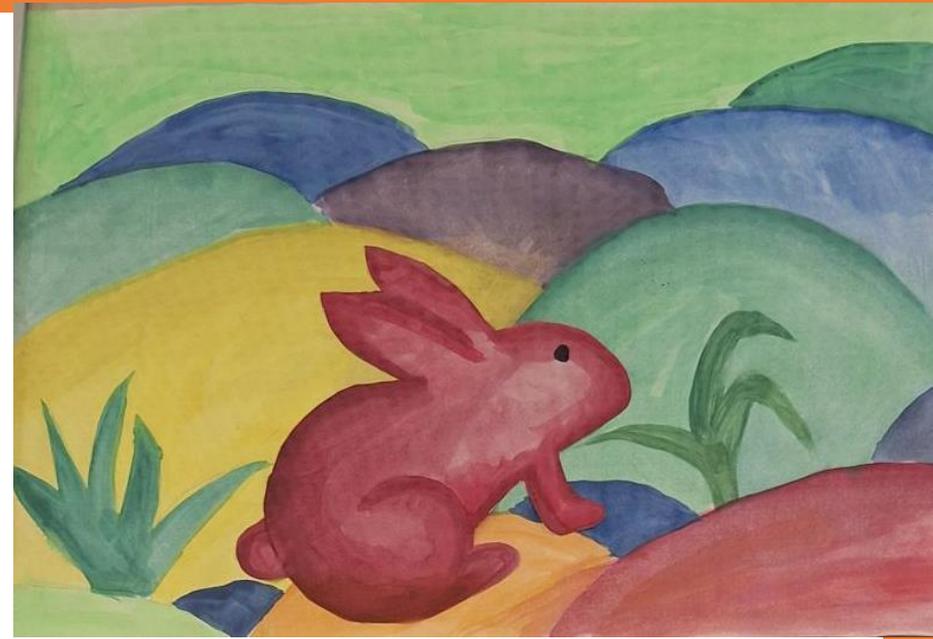
# Oktober

- 01.10.2024: Wahl der Schülersprecher und Schülersprecherinnen
- 10.10.2024: Wahl Landkreisschülersprecher
- 11.10.2024: Pädagogischer Tag Augsburg
- 17.10.2024: 9a: Teilnahme Preisverleihung "Klimaschule"
- 18.10.2024: SMV-Versammlung
- 21.10.2024: 6a lädt Frau Böhm ein
- 22.10.2024: Kickboxen (Klasse 9b)
- 22.10.2024: 6a: Hygieneworkshop im chaxter
- 23.10.2024: 9b: Halloween Party mit Frau Böhm



# November

- 11. – 15.11. 2024: 6a+6b: Schullandheim Trausnitz i.d.Obpf.
- 11.11. 2024: 9a+9b: Start Probeprojekt (Dauer 3 Wochen)
- 11.11.2024 7a Windkraft-Workshop mit Frau Brombacher
- 14.11. 2024: 5a+5b: Lesung Bücherei
- 14.11. 2024: 9a + 9b Walter Kaufmann – ein Leben
- 18.11.2024: 5a: Bücherei Grafing
- 22.11.2024: 9b: Heldenausstellung Rosenheim
- 25. – 29.11. 2024: 8a: Schülertreffen in Krumau
- 28.11.2024: 8b: Workshop "Aids" in Ebersberg
- 29. 11.2024: 5b: Bücherei Grafing



# Dezember

- 02.12.2024: Vollversammlung
- 03.12. 2024: Elternsprechabend
- 03.12 - 06.12. 2024: 7ab,8b: Projektwoche Creativ Change
- 03.12.2024 5a Workshop Prävention Smartphone
- 03.12.2024 9a Kick for Future
- 04.12.2024: 9a,b: Fitnesscenter Grafing
- 05.12.2024 7a Waffel- und heiße Schokolade-Verkauf
- 09.12.2024: SMV-Versammlung + 7a: Lokschuppen Rosenheim
- 11.12.2024: 9a+ 9b: Englisch Theater München
- 12.12.2024: 6b,7b: Windenergieprojekt
- 16.12.2024: 5a Bücherei
- 17.12.2024: 8a,9a: Christkindlmarkt München  
6b: Hygieneworkshop im "chaxter"
- 18.12.2024: Weihnachtsfeier
- 20.12. 2024: 9b: Weihnachtsfrühstück



# Januar

- 08.01.2025: 9a Fitnesscenter
- 13.01. 2025: 8b Bundesagentur für Arbeit + 9a: Gruppe Soziales Besuch "Rewe"
- 16.01.2025: 5./6. Klassen "Landkreisfußballturnier"
- 17.01.2025: 8b Kickboxen
- 20.01.2025: SMV-Versammlung
- 20. - 21.01.2025: 6a 1. Hilfe-Kurs
- 23.01.2025: 5a Besuch chaxter
- 27.01.2025: 6b 1. Hilfe-Kurs + SMV-Versammlung
- 28.01.2025: 8a BiZ München

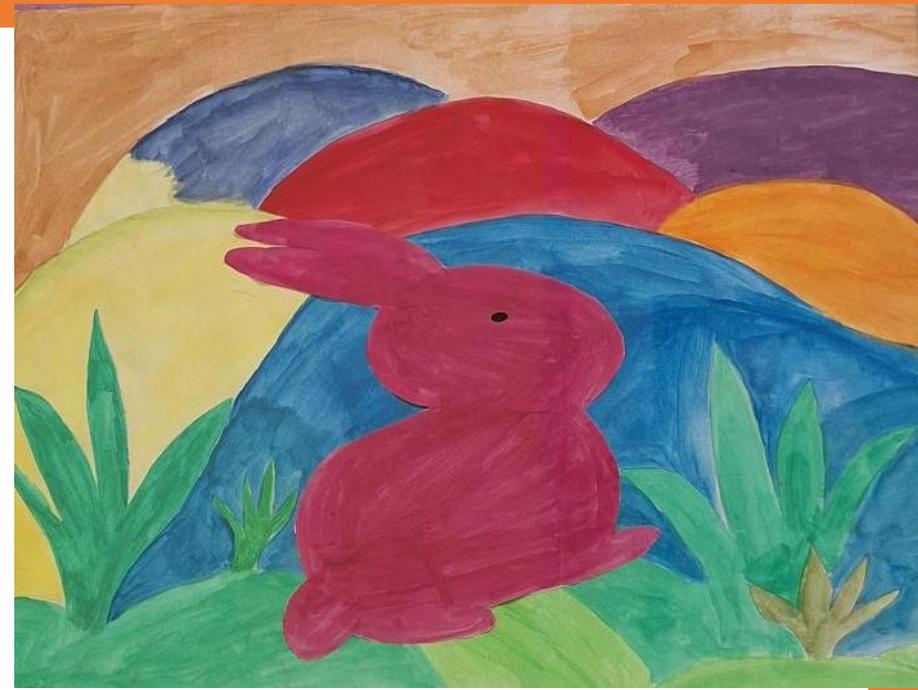


SONNENBLUMEN IN DER VASE  
8a (2024)



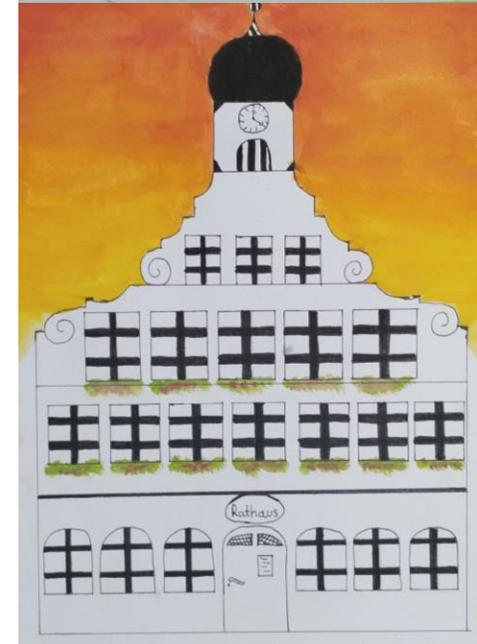
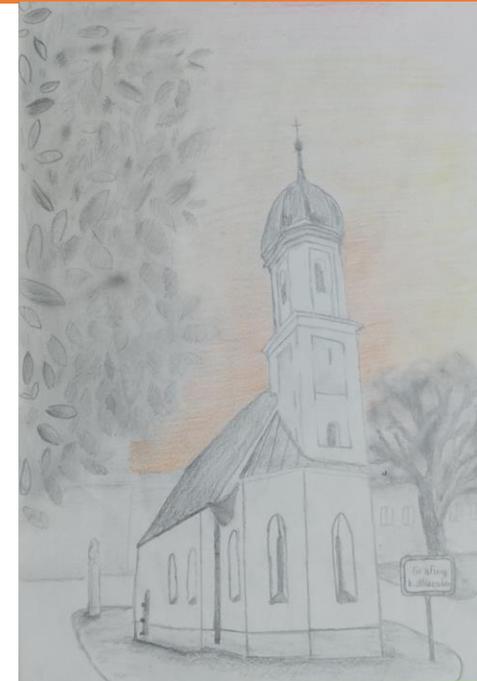
# Februar

- 06.02.2025: 9a,b Workshop "Sozialversicherung"
- 07.02.2025: Landkreis Ebersberg Schwimmwettbewerb
- 10.02.2025: SMV-Versammlung + 5a Bücherei
- 12./13.02. 2025: 7a Potenzialanalyse
- 14.02. 2025: Zwischenzeugnis
- 17./18.02.2025: 7b Potenzialanalyse
- 19.02.2025 7a Spiele-Nachmittag
- 21.02.2025: 7. -9. Klasse Juniorwahl
- 24.02.2025: 6a Bouldern
- 27.02.2025: 6b Bouldern
- 28.02.2025: 9a,b Workshop "k.o. - Tropfen"
- 24. - 28.02. 2025: Mottowoche – 1. Platz: Klasse 5a



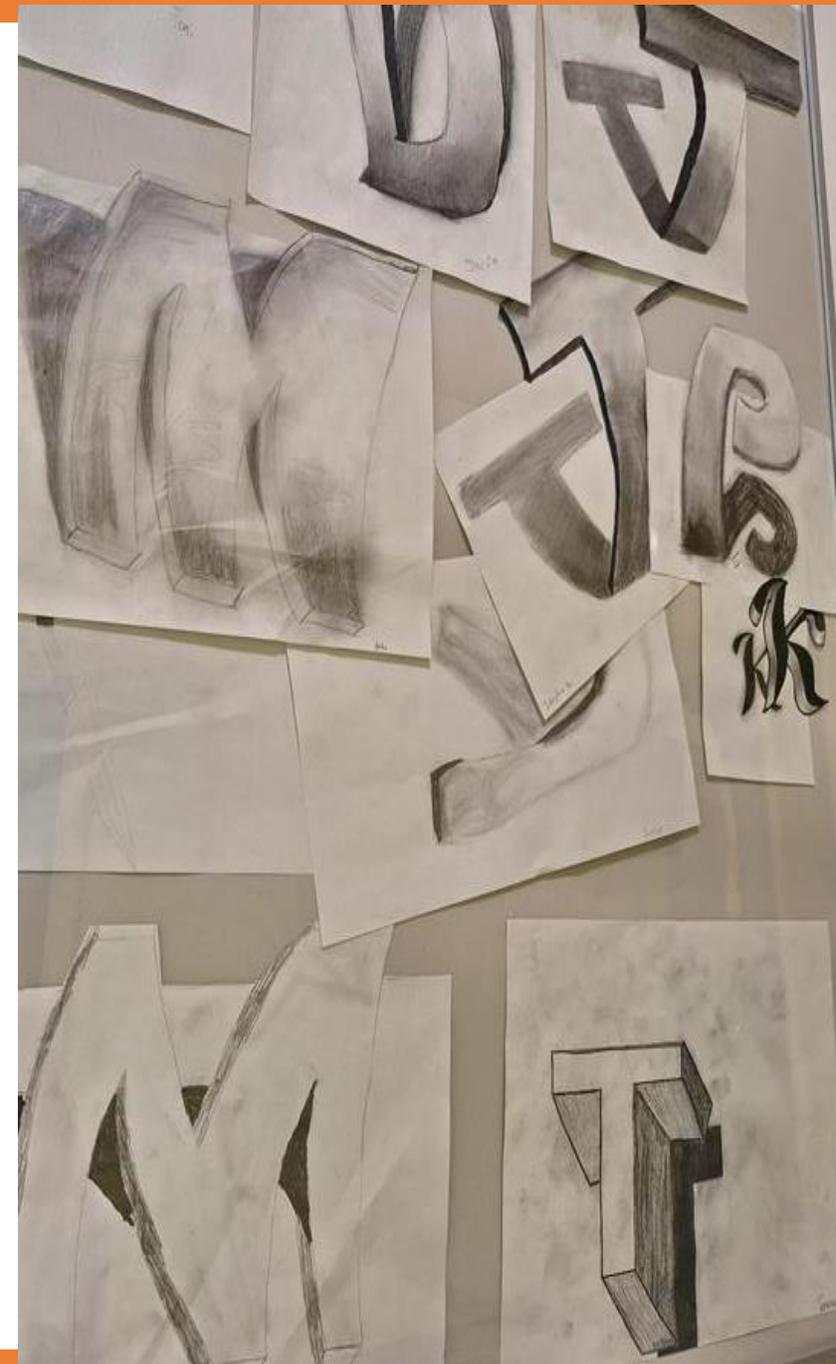
# März

- 10.03.2025: SMV-Versammlung
- 10.03.2024: 9a + 9b: Start Projektprüfung
- 11.03.2025: Informationsnachmittag Quali für Externe
- 11.03.2025 7a/b Elternabend Fächerwahl ES, Technik, WiK
- 12.03.2025: 8a,b Workshop Gesundheitsamt
- 14.03.2025: SMV- Landkreistreffen an der Schule
- 17.03.2025: 6a,b Workshop Gesundheitsamt + Vera 8
- 18.03.2025: "Repair-Cafè" + Schnuppernachmittag für zukünftige Schüler und Schülerinnen
- 19.03.2025: Tierheim München (Frau Wagner und 4 Schülerinnen und Schüler)
- 20.03.2025: Schulforum
- 24.03.2025: 5a Bücherei
- 25.03.2025: 8./9. Klassen: Fußballturnier Landkreis Ebersberg
- 31.03. – 04.05.2025: 8a+8b Praktikum
- 31.03.2025: Klasse 5b interviewt Frau Böhm



# April

- 01./ 02.04.2025: 9a + 9b: Prüfungen WIB
- 07.04. 2025: 6b Ausflug Wildpark Poing + SMV-Versammlung
- 09./10.04.2025: 9a + 9b: mündliche Quali-Prüfung Englisch
- 10.04.2025: 8b organisiert Sportfest
- 11.04. 2025: Vollversammlung



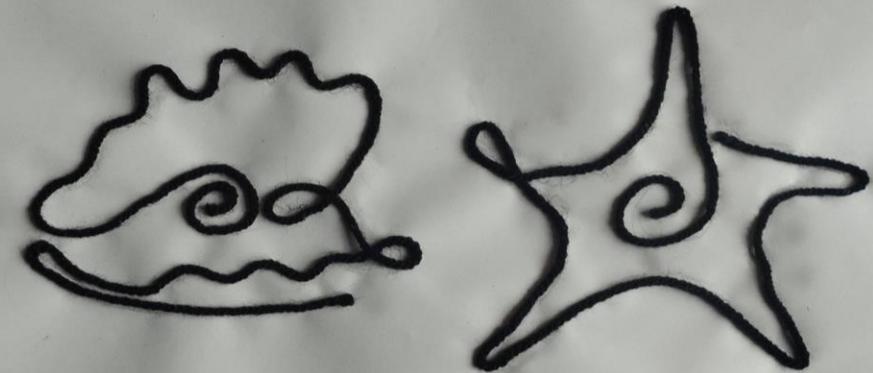
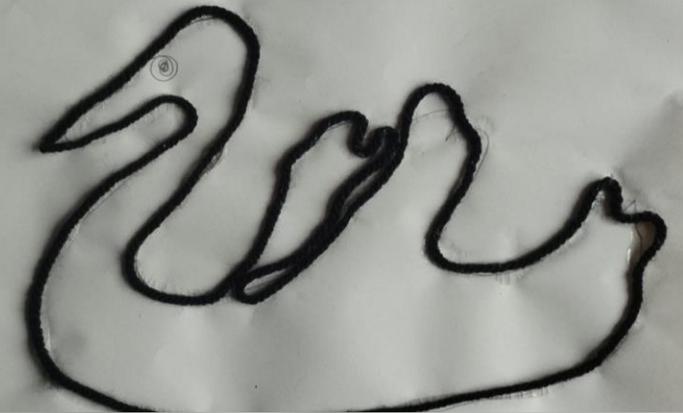
# Mai

- 06.05.2025: GS Steinhöring besucht unsere Schule
- 08.05.2025: 9a + 9b: Quali DaZ mündlich
- 12.05.2025: 8. Klassen: Prävention Jugendkriminalität
- 12.05.2025: 7. Klassen Ausflug "Schloss Nymphenburg"
- 12. – 15.05 2025: 9a + 9b: Quali in Sport / Mathe/ Religion / Ethik / Kunst
- 13.05.2025: 5a Eisessen + 5b Buchhandlung Herzog
- 14.05.2025: SMV-Versammlung
- 14./15./19. -22.05. 2025: BOK Kirchseeon
- 20.05.2025: 8a Kick for future
- 21.05.2025: 9a + 9b: Quali Informatik
- 22.05.2025: Schulsanitärprüfung + 5a Buchladen Herzog
- 26.05.2025: 7. Klassen Berufsberatung



# Juni

- 02.06. 2025: SMV-Versammlung
- 02.06.2025: 6. Klassen Deutsches Museum
- 02.06.2025 7a/b Berufsberatung mit Frau Amhajer
- 04.06.2025: MdL Thomas Huber im Gespräch mit 9b zum Thema "Demokratie"
- 06.06. 2025: 8a/b Planspiel Bewerbung
- 06.06.2025: Fototermin "Handyhotel"
- 23.06.2025: 8a Workshop mit MdL Thomas Huber
- 24.06.2025: 5. Klassen Ausstellung "Titanic" in Rosenheim
- 24.06.2025: KunstschülerInnen Teilnahme am Grafinger Kunstpfad
- 24.06.2025: 8a Unterstützung beim Sportfest der Grundschule
- 26.06.2025: Sozialer Tag
- 30.06. - 04.07. 2025: 9a + 9b Quali
- 30.06. - 04.07. 2025: 7. + 8. Klassen Praktikum



# Juli

- 03.07.2025: 5b Bouldern
- 07.07.2025: 6a Skyline Park
- 07. - 11.07.2025 8. Klassen Praktikum
- 08.07.2025: Schnuppertag für Johann-Comenius-SchülerInnen
- 10.07.2025: 5a Bouldern
- 10.07.2025: 10 Jahre Schulsanitäter wird gefeiert
- 14. - 18.07.2025: 9. Klassen Abschlussfahrt nach Kroatien
- 17.07.2025: Sportfest
- 21.07.2025: Ausflug Schulsanitäter 8. Klassen "Lasertag"
- 24.07.2025: 5a Chaxter
- 24.07.2025: SMV-Ausflug "Escape-Room"
- 25.07.2025: Entlassfeier der Klassen 9a und 9b
- 30.07.2025: Verabschiedung Frau Böhm



# Neues Logo für die GHMS

Die Georg-Huber-Mittelschule hat seit diesem Schuljahr ein neues Schullogo.

Im Rahmen eines Schülerprojekts wurden einige Vorschläge aus Schülerhand gesammelt, welche anschließend von unserer Kollegin Ana Cosic in einem einheitlichen Logo zusammengestellt wurden.

Das neue Logo vereint drei zentrale Werte unserer Schule:

- **Gemeinschaft** – symbolisiert durch ein Kreiselement
- **Inklusion** – dargestellt durch ein Puzzle-Schulhaus
- **Vielfalt** – sichtbar in verschiedenfarbigen Figuren

Die Buchstaben **G H M** stehen für Georg-Huber-Mittelschule und unterstreichen unsere Identität.

Ein frisches Design für eine starke Gemeinschaft!





# Handyhotels für die Schule

**Handy rein – Kopf frei!** 🚫📱

Dank eines gemeinsamen Beschlusses im Schulforum und großzügiger Spenden gibt es jetzt Handygaragen für alle Klassen – für mehr Konzentration und echtes Miteinander!

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer:

- Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG (620 €)
  - Hörschmiede Grafing (500 €)
  - Cadfem & Dr. Mach (je 140 €)
- sowie den Förderverein und die Stadt Grafing!

**Jetzt heißt es: Handy rein – und Kopf frei für alles, was uns als Schulfamilie wirklich wichtig ist!**



UNSERE NEUEN  
SCHULSÄNTÄTERINNEN UND  
SANTÄTER ÜBEN DAS  
VERBINDEN

NACH EINEM 2TÄGIGEN ERSTE-  
HILFE-KURS  
UND EINER MEHRWÖCHIGEN  
AUSBILDUNG ÜBER DIE  
MALTESER SIND DIE  
SCHULSANTÄERINNEN UND -  
SANTÄTER SEIT DEN  
PFINGSTFERIEN IM DIENST

# SMV – große und kleine Projekte

- Monatliche SMV-Versammlungen
- Bewegte Pause mit Musik im Pausenhof
- Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen
- Einrichtung eines Hygienespenders auf der Mädchentoilette mit Unterstützung der Stadt Grafing und der Schulsozialarbeit
- Einführung eines Toilettenkomitees gegen Vandalismus
- Verfassen eines Elternbriefs bezüglich der Verkehrssicherheit
- Pausenverkauf *Nationalitäten und Kulturen* im Rahmen der Mottowoche
- verschiedene Arbeitsgruppen



# SMV - Veranstaltungen



Verkleidungstag zu Halloween



Mottowoche zu Fasching



Klassenzimmerwettbewerb

# SMV - Veranstaltungen



Juniorwahl zur  
Bundestagswahl



Sozialer Tag der Organisation  
*SCHÜLER\*INNEN HELFEN LEBEN*



# HALLOWEEN AN DER GHMS

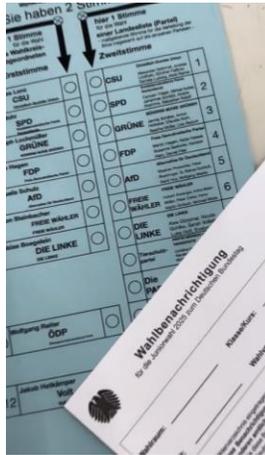
# Sozialer Tag 2025

## Engagement für Gleichaltrige weltweit

Am Sozialen Tag 2025 engagierten sich einige unserer Schüler\*innen gemeinsam mit über 60.000 Jugendlichen deutschlandweit für Gleichaltrige in schwierigen Lebenslagen. Sie tauschten für einen Tag das Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz und spendeten ihren Lohn an Projekte in Südosteuropa, Jordanien und der Ukraine, etwa für Bildungsangebote, psychosoziale Unterstützung oder demokratische Jugendinitiativen. Organisiert wird der Aktionstag von der Jugendorganisation *Schüler\*innen Helfen Leben*. Mit ihrem Einsatz setzten die Jugendlichen ein starkes Zeichen für Solidarität, Frieden und Verantwortung über nationale Grenzen hinweg.



# Juniorwahl an der GHMS



# GraMa goes Kids

Grafinger Kunstpfad

Bärig auf's Auge!

† Marktplatz und umliegende Seitenstraßen

26.06. bis  
17.07.25

Sommer in  
Grafing

**Ausstellung in den  
Schaufenstern der Stadt.**

Ein Kunstpfad zum Bummeln & Flanieren  
in Kooperation mit der Georg-Huber-  
Mittelschule Grafing.

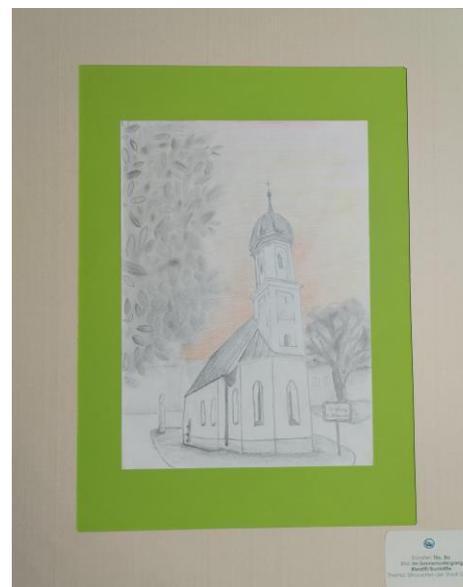


# SOMMER IN GRAFING – GRAMA GOES KIDS

# Kunstwettbewerb „Sommer in Grafing“ – Kreativität trifft Öffentlichkeit

In diesem Schuljahr nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung an einem besonderen Kunstwettbewerb teil, der in Kooperation mit der Stadt Grafing und der Künstlergruppe GraMa durchgeführt wurde. Das Thema lautete **„Sommer in Grafing“** – ein Anlass, bei dem unsere jungen Talente ihre Kreativität frei entfalten und ihre Sicht auf den Sommer in ihrer Heimatstadt künstlerisch ausdrücken konnten.

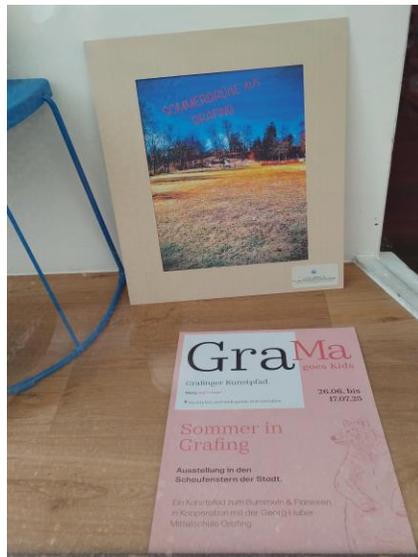
[GraMa goes Kids: Grafinger Maler stellen mit Schülern der Georg-Huber-Mittelschule aus](#)





- In jeder teilnehmenden Klasse wurden **drei Gewinnerinnen und Gewinner** gekürt.
- Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten sie im Rahmen einer feierlichen **Vernissage am 26. Juni im Rathaus Grafing** einen Gutschein für einen Tag im Freibad Grafing – inklusive einer Begleitperson, einer Portion Pommes und einem Eis.

Ein besonderes Highlight: Die Kunstwerke waren vom 26. Juni bis 17. Juli in den Schaufenstern verschiedener Grafinger Geschäfte ausgestellt und konnten so von der ganzen Stadt bewundert werden. Eine tolle Möglichkeit für unsere Jugendlichen, ihre Kreativität zu zeigen und öffentlich wertgeschätzt zu werden.



# Die GHMS als Klimaschule

## Projekte im Schuljahr 2024/25

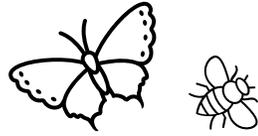
- ✓ Bau Insektenhotel (Technikunterricht)
- ✓ Erneuerung Wildblumenwiese (9a)
- ✓ Klimaethik: Klimawandel und Gesellschaft – was hat's miteinander zu tun? (7a/b)
- ✓ Besuch Repair Café Grafing
- ✓ Buffet bei der Preisverleihung der Klimaschulen (z.B. Insekten-Cookies) (9a)
- ✓ Klassenzimmer als Naschgarten – Erdbeerpflanzen am Fensterbrett (8a)
- ✓ Gestaltung nachhaltiger Jutebeutel mit Moosgummidruck (Kunst 7a)
- ✓ Papier (Fehldrucke) wiederverwenden: Papierflieger-Tombola in der letzten Schulwoche
- ✓ Waldklassenzimmer - Nachhaltiger Unterricht in der Natur (Kunst, Mathe, Deutsch,...)
- ✓ Erweiterung des "Pilotprojekts" Nachhaltige Kaffeemaschine
- ✓ Klassenzimmer mit Kippschalter für weniger Stand-By-Zeiten von Geräten

# Preisverleihung Klimaschulen

- NACHDEM DIE GEORG-HUBER MITTELSCHULE IM SCHULJAHR 2023/24 ALS KLIMASCHULE AKTIV WAR UND EINIGE KLIMAFREUNDLICHE ÄNDERUNGEN IM SCHULALLTAG, ABER AUCH VIELE AKTIONEN VON EINZELNEN KLASSEN UNTERNOMMEN WURDEN, WURDE UNSERE SCHULE FÜR IHR ENGAGEMENT FÜR DEN KLIMASCHUTZ UND GEGEN DEN KLIMAWANDEL AUSGEZEICHNET.
- WIR ERHIELTEN AUCH EIN PREISGELD, WELCHES WIR DIESES SCHULJAHR FÜR NEUE KLIMAPROJEKTE VERWENDEN KONNTEN.
- AUCH DER „MARKTPLATZ“ ALS IDEENBÖRSE UND FÜR DEN AUSTAUSCH DER SCHULEN UNTEREINANDER WAR SEHR GELUNGEN. DIE KLASSE 9A, WELCHE BEI DER PRÄMIENVERLEIHUNG FÜR DAS CATERING ZUSTÄNDIG WAR, KONNTE VIEL NEUES MITNEHMEN FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE.



# Technik 7: Bau eines Insektenhotels für den Schulgarten



## Warum ist ein Insektenhotel sinnvoll?

### Es schützt Insekten

Viele Insekten finden in der Natur keinen Platz mehr zum Leben.

Das Insektenhotel gibt ihnen ein sicheres Zuhause.

### Es hilft der Umwelt

Insekten wie Wildbienen, Marienkäfer und Schmetterlinge bestäuben Pflanzen.

Ohne sie gäbe es weniger Obst, Gemüse und Blumen.

### Es fördert die Artenvielfalt

Viele verschiedene Insektenarten können im Hotel leben.

So bleibt die Natur gesund und vielfältig.

### Es ist ein Lernort

Kinder und Erwachsene können beobachten, wie Insekten leben.

Das macht Spaß und weckt Interesse an der Natur.

# Neuaufgabe der Wildblumenwiese

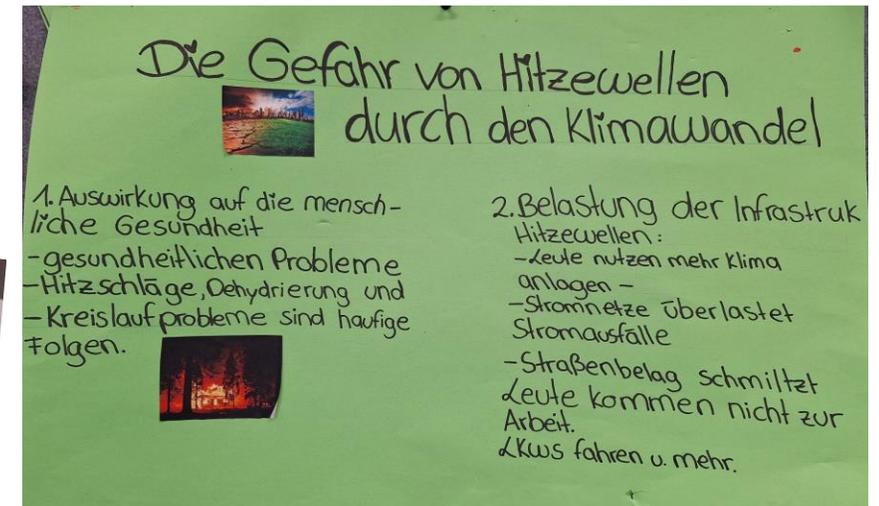
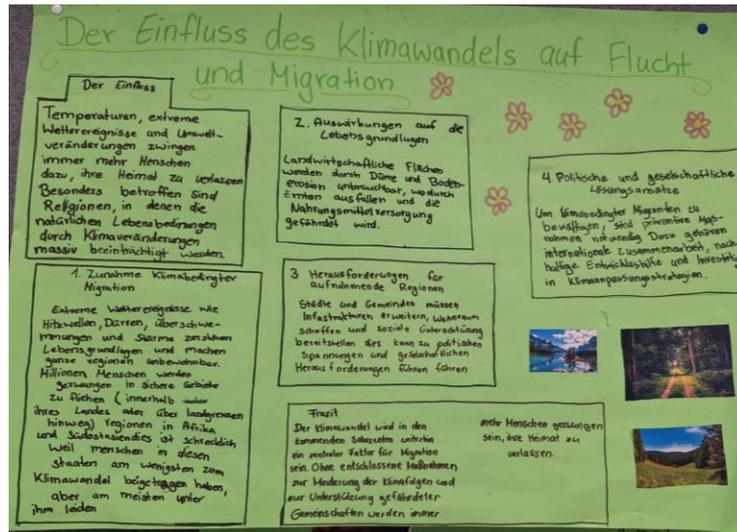


Die im letzten Schuljahr ins Leben gerufene Wildblumenwiese erstrahlt auch dieses Jahr wieder in ihrer Pracht. Von Bienen über Hummeln bis hin zu Käfern und Schmetterlingen und Faltern finden hier einige Insektenarten ein Zuhause und Nahrung



# Ethik 7b: Verantwortung für die Welt- Klimawandel und seine Hintergründe

Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber: Was bedeutet das eigentlich für uns, unsere Gesellschaft und unsere Moral? In einer Sequenz befasste sich die Ethik-Klasse der Jahrgangsstufe 7 mit diesen Fragen und lernte dabei nicht nur Fakten zum Klimawandel kennen, sondern auch das Schicksal von Gleichaltrigen, die von den Folgen des Klimawandels betroffen sind.



# Besuch des Repair-Cafés

## Nachhaltig reparieren statt wegwerfen

Am 18. März besuchte das Repair-Café Grafing unsere Schule. Sieben ehrenamtliche Helfer verwandelten den WG-Raum in eine Werkstatt. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen brachten defekte Geräte wie Handys, Kaffeemaschinen oder Controller von zuhause mit. Gemeinsam mit den Fachleuten lernten sie, wie man Geräte untersucht und repariert. Dabei konnten viele Dinge wieder funktionstüchtig gemacht werden – ganz ohne Neukauf.

Der Vormittag zeigte:

**Reparieren ist nachhaltig und macht Spaß.**

Ein großes Dankeschön an das Repair-Café-Team für die Unterstützung und das Weitergeben von Wissen!



# Klassenzimmer, Naschgarten oder beides? 8b

Nutzpflanzen im Schulkontext bieten eine Vielzahl von Vorteilen – sowohl für die Schüler\*innen als auch für die Schule und die Umwelt.

## Pädagogische Vorteile

- **Lebensnahes Lernen:** Schüler\*innen erleben biologische Prozesse wie Keimung, Wachstum und Ernte direkt.
- **Fächerübergreifender Unterricht:** Die Nutzpflanzen können in NT, Mathe, Kunst und sogar Sprachen eingebunden werden.
- **Förderung von Verantwortung:** Die Pflege von Pflanzen stärkt das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstständigkeit.

## Soziale und emotionale Vorteile

- **Teamarbeit und Kooperation:** Gemeinsames Gärtnern fördert soziale Kompetenzen und stärkt die Klassengemeinschaft.
- **Stressabbau und Achtsamkeit:** Der Aufenthalt im Grünen wirkt beruhigend und kann das emotionale Wohlbefinden verbessern.
- **Erfolgslebnisse:** Das Ernten selbst gezogener Pflanzen stärkt das Selbstwertgefühl.

## Ökologische Vorteile

- **Umweltbewusstsein:** Kinder lernen den Wert von Natur, Nachhaltigkeit und ökologischen Zusammenhängen kennen.
- **Förderung der Artenvielfalt:** Ein naturnaher Garten bietet Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tiere.
- **Klimaschutz:** Pflanzen binden CO<sub>2</sub> und verbessern das Mikroklima auf dem Schulgelände.

## Gesundheitliche Vorteile

- **Ernährungsbildung:** Kinder lernen, woher Lebensmittel kommen, und entwickeln ein Bewusstsein für gesunde Ernährung.
- **Bewegung an der frischen Luft:** Gartenarbeit fördert körperliche Aktivität und motorische Fähigkeiten.

## Praktische Vorteile

- **Nutzung der Ernte:** Obst, Gemüse und Kräuter können in der Schulküche verwendet oder auf Schulfesten verkauft werden.



# Papierflieger im Pausenhof – ganz ohne Papierverschwendung (6b)



*Fehldrucke und Schmierpapier in den Müll? Nicht bei uns – zumindest nicht sofort!*

Die Klasse 6b veranstaltete auch dieses Jahr wieder eine Papierflieger-Tombola: ein Riesenspaß und noch dazu nachhaltig! Denn es wird kein einziges neues Blatt Papier verwendet, sondern nur bereits benutzte Blätter oder Fehldrucke aus dem Kollegium.



# Rammadamma 8a

"Grafiing ist doch gar nicht so schmutzig - oder doch?"



Herr Düsel erklärte uns, wie gefährlich Zigarettenabfälle sind.

Zigarettenstummel sind ein krasses Umweltproblem, da sie Wasser, Böden und auch die Meere verschmutzen. Die Filter, die hauptsächlich aus Kunststoff bestehen, zersetzen sich nur sehr langsam und setzen dabei Schadstoffe frei, die für viele Lebewesen schädlich sind.

Ein einzelner Zigarettenstummel kann bis zu 60 Liter Wasser vergiften und somit für viele Wasserorganismen unbewohnbar machen.

Super war, dass wir einen speziellen "Kippen"-Sauger hatten, sodass wir nicht jeden Zigarettenstummel einzeln aufheben mussten. Das war sehr effektiv. Dass diese kleinen Kippenreste so gefährlich sind, wussten viele von uns vorher nicht.



Im Juli machte sich die Klasse 8a zusammen mit Herrn Düsel und Frau Winter auf Müllsammel-Mission durch das Stadtgebiet von Grafiing.

Auf den ersten Blick sahen die Straßen, Wege und Wiesen gar nicht so verschmutzt aus – bis wir genauer hinsahen.

Ein ganzes Fahrrad ohne Vorderrad, Säcke voller Plastikmüll, Dosen, Flaschen, Unmengen von Zigarettenkippen und anderem Kleinmüll waren das Ergebnis unseres Vormittages.

# HALLENFUßBALLTURNIER DER MITTELSCHULEN



Zehn Schüler aus den 7., 8. und 9. Klassen vertraten unsere Schule beim Hallenfußballturnier der Mittelschulen am 26. März in Kirchseeon. Nach einem mäßigen Start mit einem 0:0 gegen die Gastgeberschule steigerte sich das Team deutlich: Es folgten Siege gegen Markt Schwaben (2:1), Aßling (2:0) und Glonn (3:0), womit der Gruppensieg gesichert war.

Im Finale unterlagen wir Poing mit 0:2 – sie hatten am Ende einfach mehr Energie. Trotzdem sind wir stolz: Wie schon 2024 erreichten wir den starken 2. Platz von zehn Teams. Glückwunsch an unsere Jungs für ihren tollen Einsatz!



# Schulhausgestaltung im Jahr 2024/25



Fenster 9a

Klasse 9a



Klasse 9a



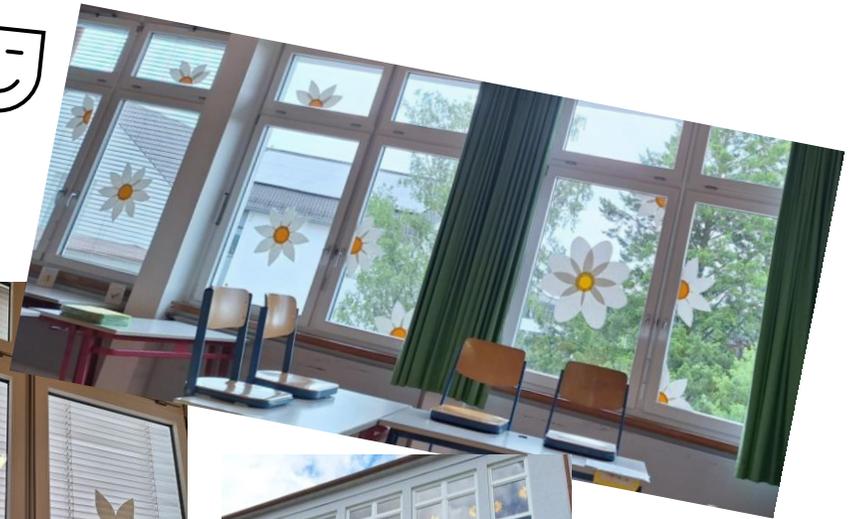
WG 5/6



WG 5/6



Klasse 5b



Aula (5b)

# *Spende ans Tierheim*



Vier Schüler aus den beiden 6. Klassen sammelten über 200 Euro an Spendengelder, um sie am 19. März mit Fr. Wagner ans Tierheim in München zu übergeben.

Dort bekamen wir noch eine Führung durch das Tierheim.

Vielen Dank für das große Engagement.

# Post mit Herz – Postkarten zu Ostern

*Die Aktion "Post mit Herz" kämpft gegen Einsamkeit.*

*Es werden von Freiwilligen Postkarten gestaltet und anschließend an soziale Einrichtungen gesendet, um den Betroffenen dort eine Freude zu machen.*

Einige Schüler und Schülerinnen unserer Schule (Frau Winter mit den Klassen 9a und 8a) überreichen unsere Postkarten zu Ostern an das Altenheim "Pflegerstern" in Grafing, um den Bewohnern im Ort ein Lächeln zu schenken.



# Schwimmwettbewerb Markt Schwaben

Event: Schwimmwettbewerb Markt Schwaben Hallenbad, 7.02.2025



Teilnehmer 5.Klasse: Fabienne, Johanna, Tim  
6.Klasse: Lena, Frederike, Yasir, Lukas, Raphael, Oskar, Karmen

Siegerplatz 2. von 4 Schulen

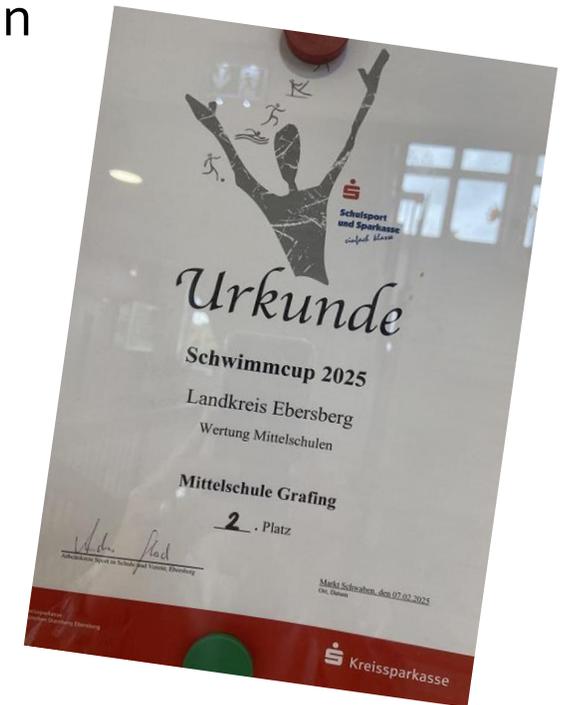


Begleiter: Herr Goraj und Frau Kollmann

"Wir hatten unglaublichen Spaß!"

"Der Teamgeist, Wassergaudi & Engagement waren super!"

Wettkampf: Burst/Kraul/Freischwimmen



# Impressionen aus dem Schulchor 2024/25



Der Chor ist eine Talentschmiede: egal ob Singen oder verschiedene Instrumente spielen



Ich hatte immer viel Spaß bei den Proben!



Es ist voll cool, dass wir jetzt einen eigenen Schulsong haben!



Frau Saalfeld hat mit uns immer tolle Lieder gesungen!

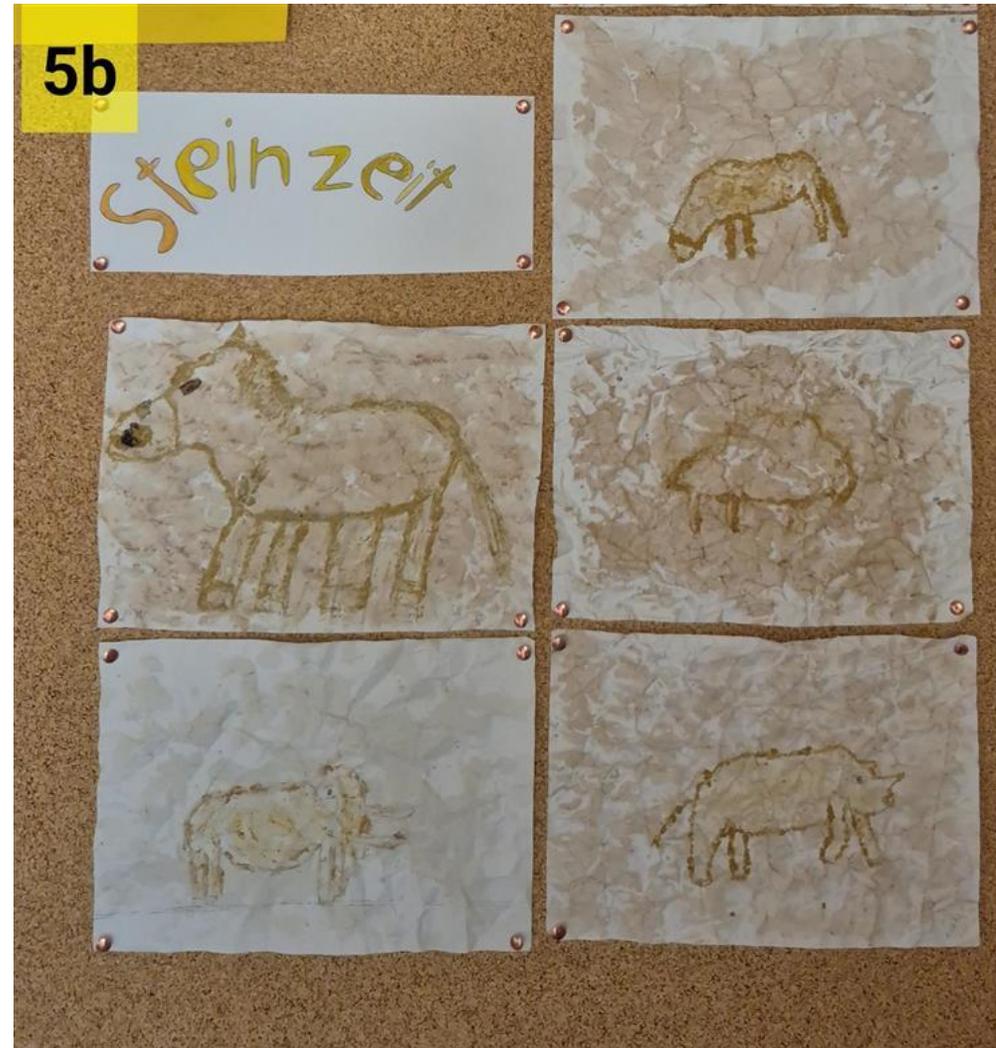
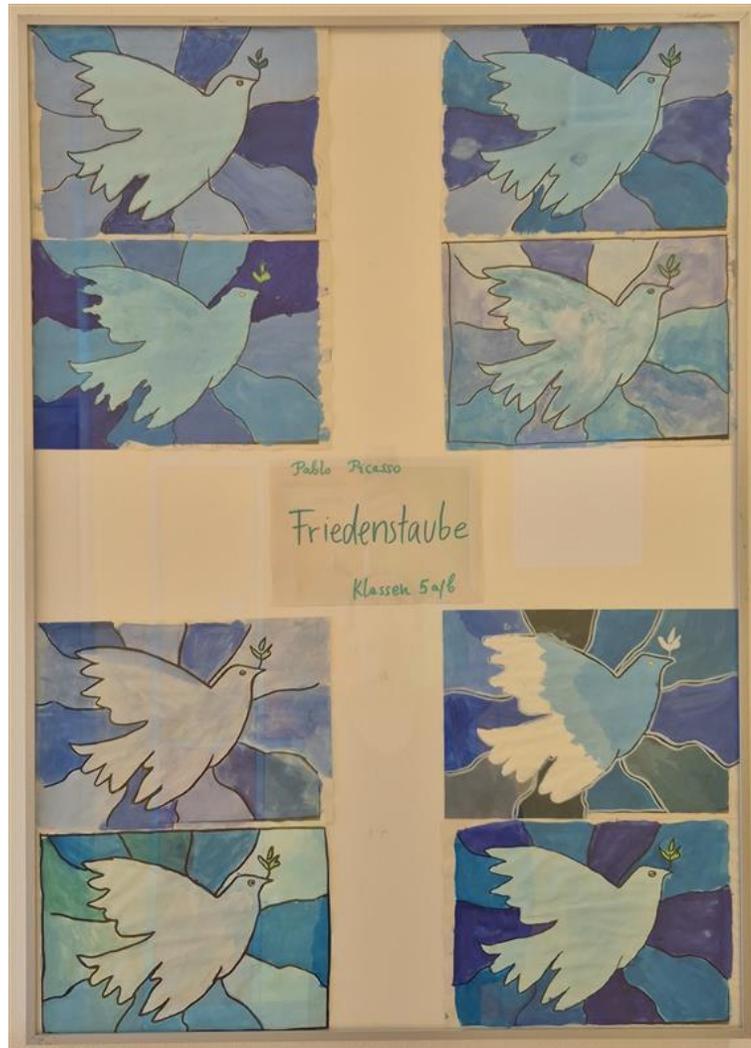


Ich finde es super, dabei zu sein!

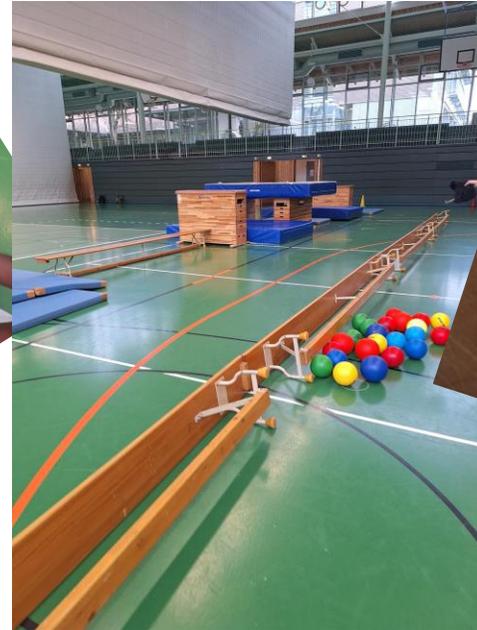
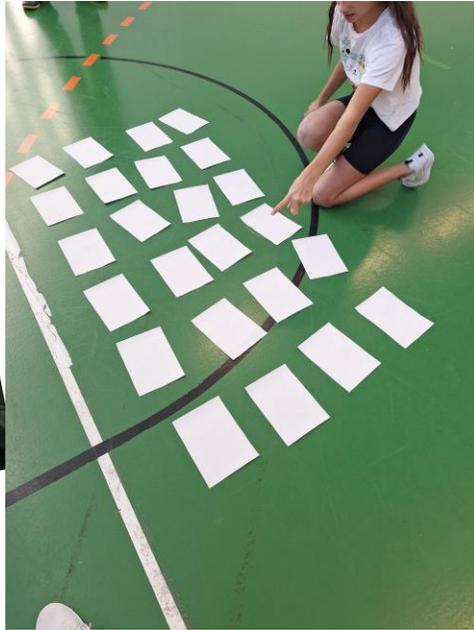
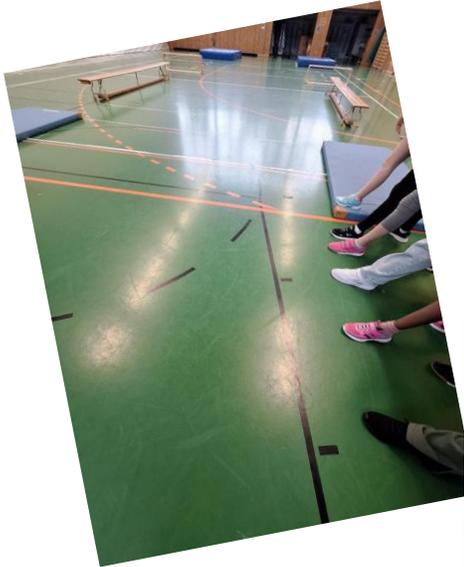


Wir hatten coole Auftritte, z.B. bei der Abschlussfeier der 9ten Klassen

# Impressionen aus dem Kunstunterricht 5a/b



# Differenzierter Sportunterricht in Klasse 5



Sportunterricht mal anders: Spiele wie Memory oder Kniffel wurden als Laufspiel umgewandelt- und machten trotzdem oder gerade deshalb enorm viel Spaß :)

Fußball-Golf oder Ballspiel-Parcours machten auch viel Spaß und sorgten für Teamgeist und Zusammenhalt in der Gruppe



## Wandertag in Grafing: Klasse 5a + 5b

Am 26.09.2024 waren wir, die Klassen 5a und 5b, an der Eisdiele in der Gießstraße und danach auf dem Max & Moritz-Spielplatz. Wir hatten viel Spaß und haben sehr viel Quatsch gemacht. Wir waren auf der Seilbahn und im Karussell, auf der Schaukel und auf der Rutsche.

*Evi und Michelle*

# Benedict Mirow: Lesung in der Bücherei

Am 14.11 2024 hatten wir eine Lesung in der Stadtbücherei Grafing. Der Autor, Herr Benedict Mirow, las uns aus seinem eigenen Buch vor. Es war spannend zuzuhören. Anschließend durften wir viele Fragen stellen und erfuhren zum Beispiel, dass er schon viele Fantasy-Romane für Kinder schrieb. Am Schluss schrieb er uns noch Autogramme.

*Emanuela und Amirah*



## 5b: Einführung in die Stadtbücherei

Am 29.11.2024 machten wir unseren ersten Büchereibesuch.

Wir begrüßten die Bibliothekarin Frau Molle-Thiel und sie erklärte uns die Regeln.

Danach durften wir uns ein Buch aussuchen und uns einen gewünschten Platz einnehmen.

*Isabelle und Malena*



# Frau Böhm erzählt von ihrem schulischen Leben

## Bericht von Michelle und Evi:

Am 31.03.25 in der zweiten Stunde besuchten wir, die Klasse 5b, unsere Rektorin Frau Böhm und stellten ihr viele Fragen.

Frau Böhm studierte in München. Sie wurde 1988 Lehrerin in Kirchseeon. Susanne Böhm wurde 2003 Konrektorin an der Georg-Huber-Mittelschule. 2008 wurde sie Schulleiterin. Ihre erste Konferenz war sehr aufregend. Sie veränderte z.B. die Spinde und machte unsere Schule zur Ganztagschule. Ihre Lieblingsaufgaben waren, Mathe zu unterrichten und den Schülern zu helfen. Sie sagte, sie wird uns alle vermissen!



# Ausflug 5a und 5b zur Titanic-Ausstellung

Am Dienstag, den 24.6.25 um 10:00 Uhr fuhren die Klassen 5a und 5b mit dem Bus nach Rosenheim in den Lokschuppen. Die Lehrerinnen Frau Hensel, Frau Saalfeld und Frau Breitsameter waren dabei. Frau Gotthardt kam später zum Workshop dazu. Nach der Ankunft mussten sie 20 Minuten warten, bis sie abgeholt wurden.

Danach hatten die Klassen eine Führung und einen Workshop zum Thema „Schiffsbau“. Während die Schüler die Titanic-Ausstellung sahen, machten sie Fotos. Am Ende der Führung wurde ein Film gezeigt. Die Schüler bauten ein eigenes Holzschiff mit Antrieb. Die Klasse 5a und 5b lernten viel über die Titanic. Die Schüler haben sich um 14:00 Uhr verabschiedet.

Text von Djidja, Egor, Amirah, Emanuela



# 5 & 6 Klassen – Eislauf Spaß

- Eislaufen gehört zum Winter – zumindest für unsere Schüler:innen. Somit verbrachten wir unsere Sportstunde im Eisstadion und hatten das komplette Stadion für uns selbst – es gab nur einen Zuschauer: eine kleine Maus.



# Unser erster Sozialer Tag - Eindrücke der 5a

Am 26. Juni nahm die Georg-Huber-Mittelschule am Projekt "Sozialer Tag" teil. Hierbei tauschen Schüler ihren Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz aus und spenden ihren Lohn an die Initiative "Schüler/innen Helfen Leben". So lernen die Kinder soziales Engagement kennen und können gleichzeitig die Möglichkeit nutzen, einen Tag lang in ihren Traumberuf zu schnuppern.

Klar, dass es für uns keine Frage war, ob wir teilnehmen! Wir danken den Unternehmen, die uns unterstützt haben!  
(C. Hensel)

Hier kommen nun einige Eindrücke:



- Shermin:  
Heinzler Maschinenbau ist eine Firma in Bruckmühl. Ich habe dort Listen abgeschrieben, zum Beispiel, was sie bestellen sollen. Ich habe Kakao getrunken und Pizza gegessen. Ich hatte auch ein eigenes Pult. Meine Mutter hat was am Computer gemacht und hat Anrufe angenommen.  
Ich würde nochmal dort arbeiten, weil es wie Schule ist, nur dass man Geld bekommt.

# Unser erster Sozialer Tag - Eindrücke der 5a



<https://tse1.mm.bing.net/th?id=OIP.r7jhGIMWFVw5T8JyVQrCNOHaE7&pid=15.1&w=474&h=274&c=7>

Luciana:

Ich war in Zorneding bei der Bäckerei Kreitmeier.

Ich habe in der Früh Semmeln aufgebacken und dann verkauft an viele Leute. Außerdem musste ich ganz viele Butterbrezen machen und Semmeln belegen. Wir waren zu dritt in der Backstube.

Mir hat gefallen, dass ich da essen durfte. Mir hat nicht gefallen, dass ich so früh aufstehen musste.

Schule oder Arbeit? ich würde lieber zur Schule gehen, weil Arbeiten zu anstrengend ist.

Lea:

Ich war am sozialen Tag im Kindergarten Frauenneuharting. Es war sehr schön.

Was ich nun weiß:

- Die Kosten für einen Kindergartenplatz variieren je nach Stadt und Region.
- Eine Ausbildung im Kindergarten dauert drei Jahre.
- Der erste Kindergarten wurde von Friedrich Fröbel am 28. Juni 1840 in Blankenburg, Thüringen gegründet.
- Essenzeiten: Kinder im Kindergarten nehmen oft sowohl das Frühstück, als auch das Mittagessen dort ein.



<https://img.mappde.com/yer/kreitmaier-b-ckerei-konditorei-cafe-e-k-163921.jpg>

# Unser erster Sozialer Tag - Eindrücke der 5a

Mia:

Ich war bei CS Bikes in Moosach. Ich durfte meinem Vater helfen, Werkzeug aufzuräumen. Telefonanrufe annehmen und am Computer arbeiten.

Schule oder Arbeit? Ich würde arbeiten, aber ich will auch einen Schulabschluss.



[https://www.garten-endlich.de/images/leistungen/20170609\\_102041\\_zuschnitt2.jpg#jomlimage://local-images/leistungen/20170609\\_102041\\_zuschnitt2.jpg?width=1516&height=1698](https://www.garten-endlich.de/images/leistungen/20170609_102041_zuschnitt2.jpg#jomlimage://local-images/leistungen/20170609_102041_zuschnitt2.jpg?width=1516&height=1698)



CSBikes Showroom Moosach: Premium Bikes, Expert Advice & Bavarian Charm | ROAD, MOUNTAIN, GRAVEL | CSBikes

- Johanna:  
Beim sozialen Tag war ich am 26.6.2025 bei Garten Endlich. Ich bin zu Endlich gegangen, weil es mich interessiert hat. Wir haben von 6:20 bis 17:30 gearbeitet. Es ist eine körperliche Arbeit. Der soziale Tag war spannend. Ich habe als erstes Bäume gegossen. Es sind 100 Bäume. Und ich bin danach Lader gefahren und habe Müll aufgesammelt.  
Endlich's Werbespruch: Nur die Harten kommen in den Garten!

# Unser erster Sozialer Tag - Eindrücke der 5a

Nik:

Im Fair-Trade-Laden:

Ich habe am Anfang erst einmal ausgeschlafen . Um 9 Uhr in der Früh sind wir los gefahren . Dann haben wir unsere Sachen erst einmal abgestellt . Ein paar Minuten später hat uns eine Kollegin gesagt, dass wir das Schaufenster einrichten durften.

Das Schaufenstereinrichten:

Wir mussten erst einmal das Schaufenster ausräumen, dass wir es einräumen können. Dann konnten wir Sachen suchen und Sachen basteln.

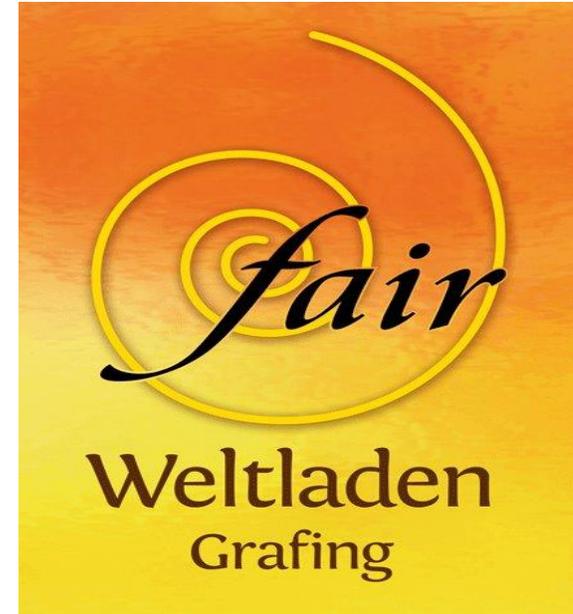
Nach dem Schaufenster kam auch schon die nächste Aufgabe, und zwar: Wir durften vor der Straße schreiben "Hier geht es zum Weltladen!"

Das Einräumen:

Wir durften dann die neuen Sachen aus der Schublade nehmen und sie ins Regal einräumen.

Die Heimfahrt: Bei der Heimfahrt haben wir zuerst einen saftigen Döner gegessen und dann sind wir nach Hause gefahren.

Es war sehr schön!



[https://werbering-grafing.de/wp-content/uploads/2018/11/FairGrafing\\_Weltladen\\_Logo.png](https://werbering-grafing.de/wp-content/uploads/2018/11/FairGrafing_Weltladen_Logo.png)

# Unser erster Sozialer Tag - Eindrücke der 5a

Julius:

Ich arbeitete als Hilfskraft für den Hausmeister in der Gemeinde Moosach. Als erstes ging ich in die Schule. Da bekam ich meine erste Aufgabe. Ich durfte altes Papier schreddern. Auch meine waren dabei.

Derweil richteten meine Vorgesetzten alles vor, denn ich durfte Rasen mähen. Das hat mir Spaß gemacht. Ich durfte, weil es so heiß war, in der Mittagsbetreuung aushelfen. Das würde ich gerne nochmal machen, weil es mal ein anderer an Blick war!

Und das war mein Tag in der Gemeinde Moosach. Ich würde gerne nochmal da anfangen!

Julian:

Mein Tag im Fair Weltladen in Grafing:

Als wir angekommen sind, durften wir als erstes das Schaufenster neu einräumen. Am Ende sah das richtig cool aus.

Danach haben wir die Regale eingeräumt. Wir haben eine kleine Spielepause gemacht, weil das ziemlich anstrengend war.

Das hat mir am besten gefallen: Dass wir danach noch einen Döner essen waren!

Würde ich lieber zum Job oder zur Schule gehen? Zum Job, da ich ihn cool finde!



# Unser erster Sozialer Tag - Eindrücke der 5a

Fabienne:

Ich war in München in der Firma Barg und ich habe Akten sortiert, habe was auf dem Computer geschrieben und habe Bestellungen gemacht.

Die Firma (Bauarbeiter) arbeitet üblicherweise bei Bauprojekten mit.

Was hat mir gefallen?

DIE  
KOLLEGEN

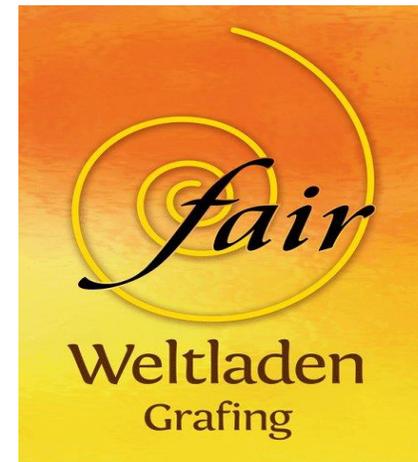
DAS  
ESSEN

DIE  
ARBEIT

Julia:

am sozialen Tag war ich im Fair Weltladen in Grafing. Am Anfang durften wir das Schaufenster dekorieren (das Thema war Strand und Meer). Danach durften wir noch Regale einräumen.

Ich würde den Job wieder machen!



# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

## Anreise

Am Dienstag, den 24.6.2025, sind wir, die Klasse 5a mit der Klasse 5b mit dem Reisebus zum Rosenheimer Lokschuppen zur Titanic Ausstellung gefahren.

Wir sind zum Bus gegangen und als alle im Bus waren, ging es auch schon los. Die Busfahrt war langweilig, weil wir unsere elektrischen Geräte nicht nutzen durften. Dann haben wir aus dem Fenster den anderen Autofahrern gewunken, in der Hoffnung, dass sie zurückwinken. Das ging ein Weilchen so weiter bis wir im Lokschuppen angekommen waren und ausstiegen.

Julius, Nik und Julian, 5a

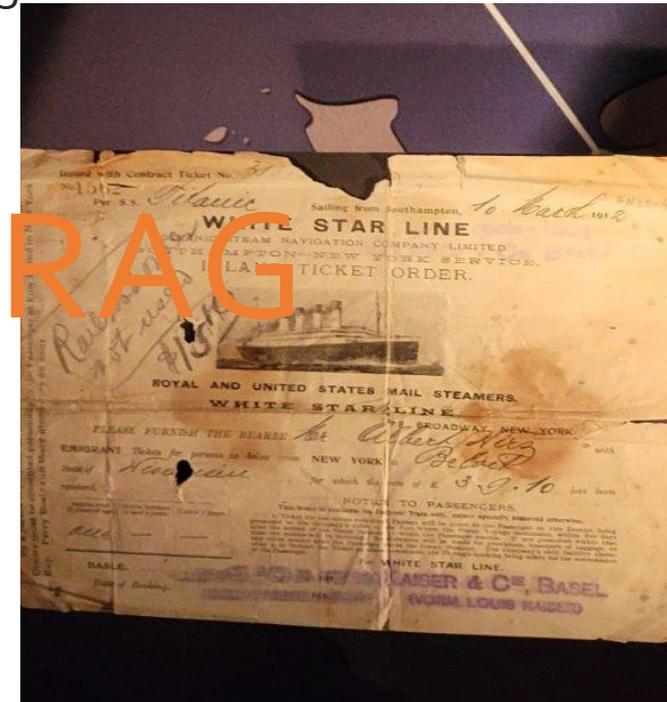
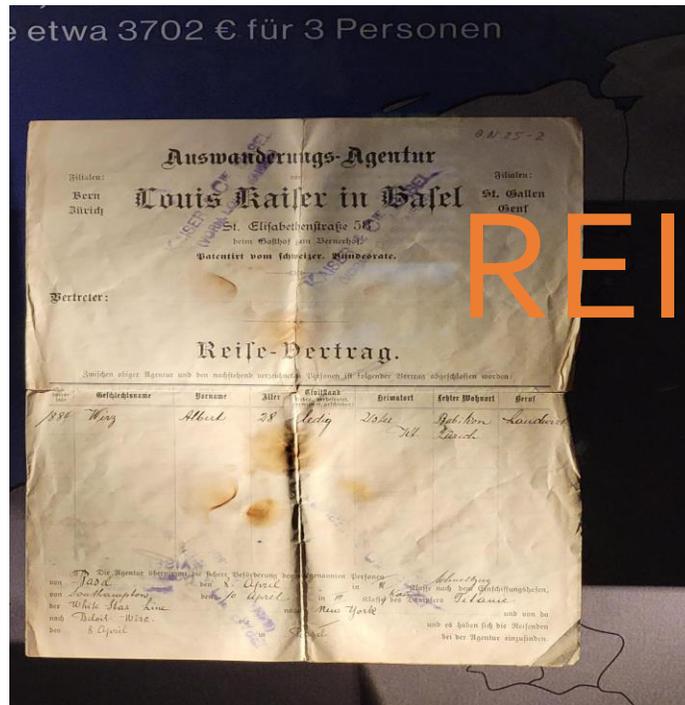


# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

Die Ausstellung: Reisen mit der Titanic

Am 10 April 1912 stach sie in See.

Es waren 2,240 Reisende an Bord, mit den Besatzungsmitgliedern ca. 2200.



REISEVERTRAG

Leo und Ahmet, 5a

# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

Die Ausstellung: Reisen mit der Titanic



Titanicmodell

# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

Die Ausstellung: Alltag auf der Titanic

Geschirr in den  
verschiedenen Klassen



Es gab eine 1. Klasse, die war sehr edel. Da waren nur reiche Menschen .750 Menschen reisten in der 1.Klasse.

Leo und Ahmet, 5a

# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

Die Ausstellung: Alltag auf der Titanic



Es gab auch eine 3. Klasse. Sie war einfach, aber gut. Es waren in der 3. Klasse. 1100 Menschen.

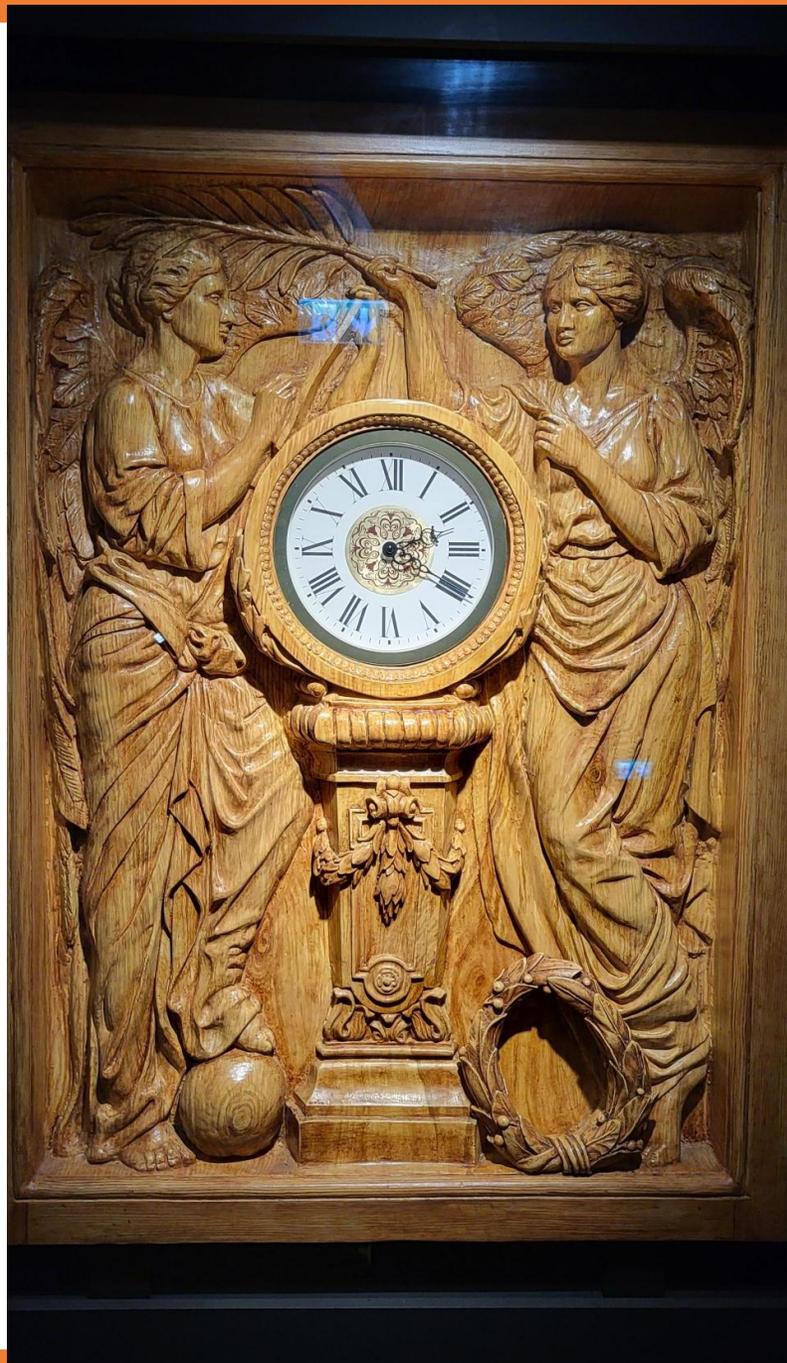
Geschirr in den verschiedenen Klassen



Es gab eine 2. Klasse: Solide aber auch gut. 550 Menschen waren in der 2. Klasse.

Leo und Ahmet, 5a

So haben manche Dinge auf der Titanic ausgeguckt .



Das Stück Holz war vom Geländer der Titanic. Es ist bei Sammlern geschätzt \$22.000 wert.



# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

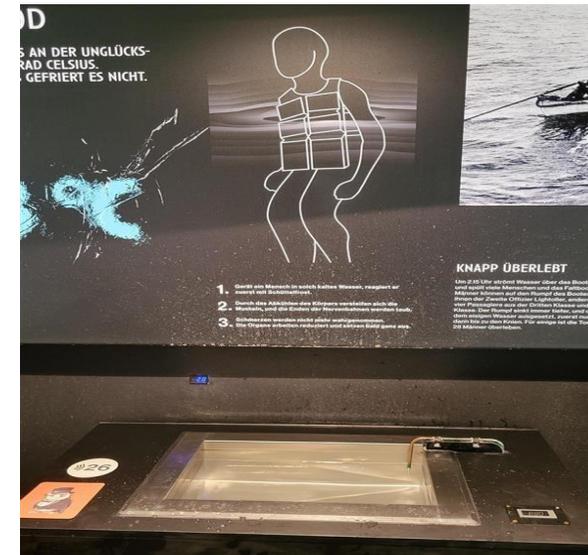
- Die Ausstellung – Das Wasserbecken

Das Wasser des Nordatlantiks ist ungefähr -2 Grad bis 3 Grad kalt. Am 15. April 1912 ging die Titanic um 23:29 Uhr unter. Der Untergang ist im Nordatlantik geschehen hat 2 Stunden und 40 Minuten gedauert.

Im Wasser sind 1500 Menschen gestorben (ertrunken und an Unterkühlung), 712 Menschen wurden gerettet.

Im Lokschuppen gab es ein Becken mit 2 Grad kaltem Wasser. Wir konnten unsere Hand darin eintauchen. Wir haben nach einer Minute unsere Hände nicht gespürt und wir fragten uns, wie die Passagiere das aushalten konnten.

Shermin und Fabienne, 5a



# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

## Die Ausstellung – weitere Infos

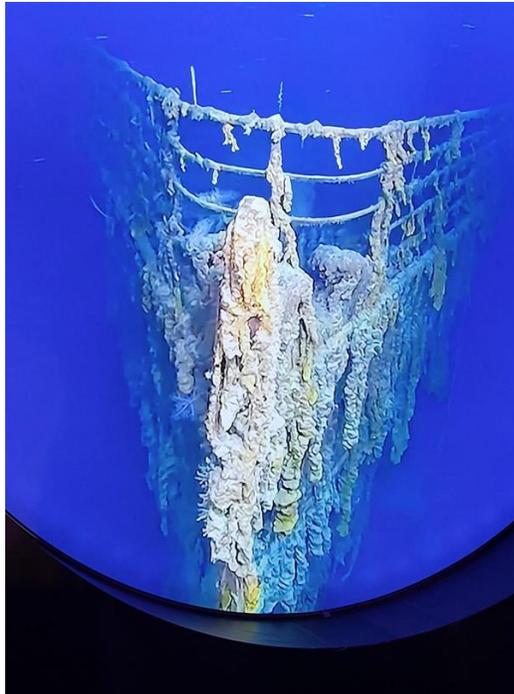
Die Titanic wurde von 1909 bis 1911 in der Werft Harland & Wolff in Surface, Nordirland gebaut. Sie galt als das größte und luxuriöseste Passagierschiff der Welt zu ihrer Zeit und als unsinkbar.

Auf der Jungfernfahrt der Titanic von Southampton nach New York waren insgesamt etwa 2.240 Menschen an Bord. Die Titanic sank am 15. April 1912 nach einem Zusammenstoß mit einem Eisberg.

Lea und Mia, 5a

# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

Die Ausstellung: Die Entdeckung der Titanic



Die Titanic am Boden des Atlantiks

Johannes, Gideon, Szymon, 5a

## ENDLICH GEFUNDEN

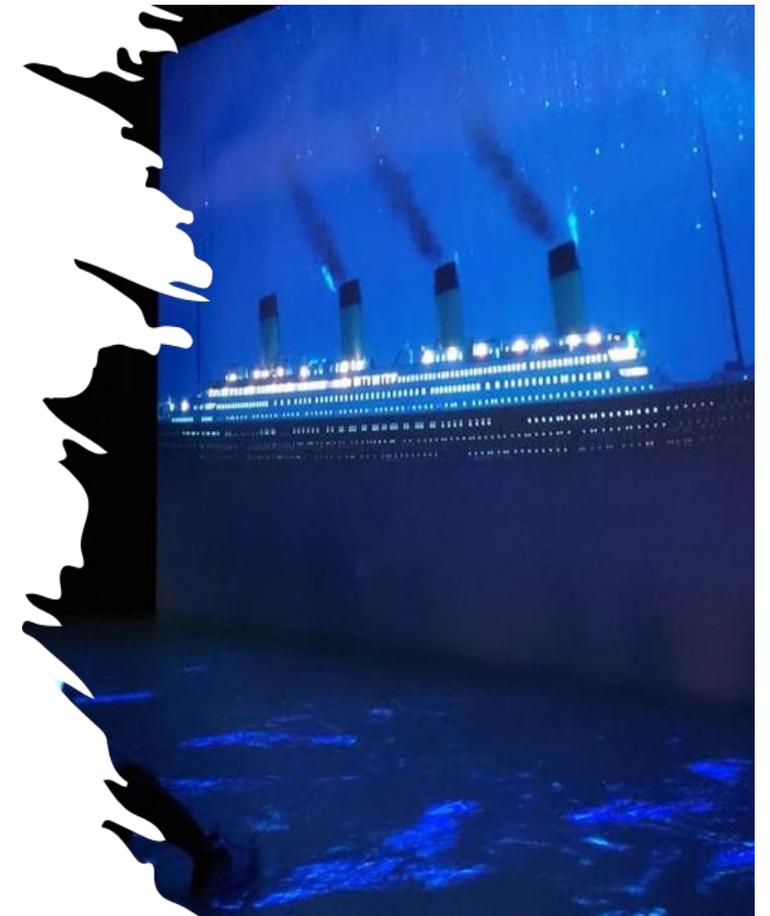
Sieben lange Jahrzehnte ist die *Titanic* verschollen, dann stößt 1985 der Meeresforscher Robert Ballard südöstlich von Neufundland auf das Wrack. Es liegt in gut 3800 Metern Tiefe (Foto: die berühmte Reling am Bug). Der Sensationsfund markiert den Beginn einer anhaltenden Faszination für die Überreste dieses Schiffes, das mit immer ausgereifterer Technik untersucht und fotografiert wird. Und bei dessen Erkundung immer modernere Tauchtechnik zum Einsatz kommt.

# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

## Der Film

Im Rahmen der Ausstellung wurde ein Film gezeigt. In diesem Film wurde der Untergang der Titanic sehr ausführlich beschrieben. Es war sehr spannend und fast so, als ob man dabei gewesen wäre. Dabei wurden verschiedene Rollen gespielt. Es gab eine große Leinwand und vier kleine Leinwände. Der Film wurde durch Aussagen von echten Passagieren der Titanic kommentiert. Auf den Boden des Raumes wurden Wasser und Holzsplitter des Schiffs projiziert und man sah, wie es sank. Es wurde auch die Rettung erklärt: Zuerst durften Frauen und Kinder der ersten Klasse in die Rettungsboote steigen, danach Frauen und Kinder der zweiten und dritten Klasse. Im Film wurde auch erklärt, wie Molly Brown den Untergang überlebte.

Johanna und Lea, 5a



# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

- Fotobox und Karaoke

Mia, Juli, Luciana, Lea, Johanna und zwei weitere Mädchen und ein Junge waren in der Foto- und Karaokebox. Diese war am Ende Ausstellung. Dort gab es einen Bildschirm, und zwei Mikrofone. Die Schülerinnen und Schüler haben Fotos gemacht und das Lied "My heart will go on" von Celine Dion gesungen. Das ist die Filmmusik zu einer berühmten Szene des Films "Titanic".

Julia und Mia, 5a



# 5a/5b Ausflug zur Titanic-Ausstellung im Lokschuppen

## Der Workshop

Nach der Führung durch die Ausstellung fand ein Workshop statt. Dort durften wir eine Mini-Titanic aus Holz bauen, mit eigenem Antrieb. Es war sehr cool, denn wir durften die Mini-Titanic auch anmalen.

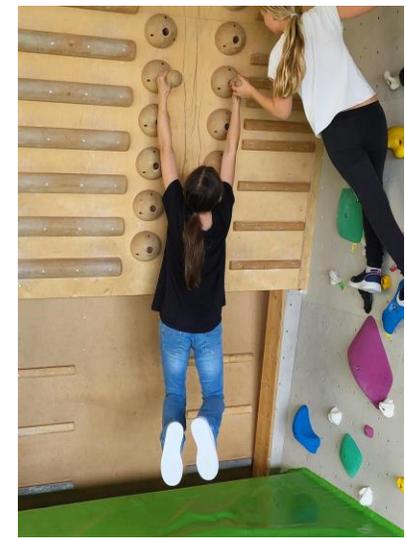
Zuerst mussten wir hinten an der Titanic ein Loch bohren, dies war der Ballonauspuff. Auf der Titanic waren vier Löcher, in die wir Rohre gesteckt haben. Diese Kaminrohre durften wir auch anmalen. Anschließend hat jeder einen Luftballon bekommen und musste ihn auf das letzte Rohr stecken. Dann konnte man das Rohr mit dem Luftballon abziehen und den Luftballon aufpusten und so verdrehen, dass die Luft nicht mehr entweichen konnte. Wenn man jetzt den Luftballon wieder ins Loch steckt und loslässt, geht die Luft durch den Ballon Auspuff und die Mini-Titanic kann im Wasser fahren.

Julius, Nik und Julian, 5a

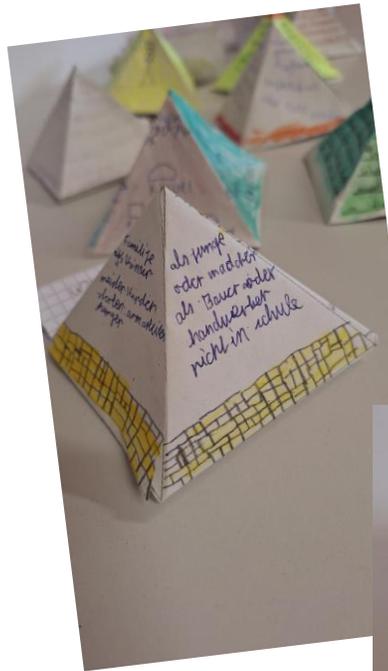


# 5a Beim Bouldern

Am 10.07. ging die Klasse 5a mit Frau Wagner, Frau Nikolova und Frau Hensel in den ersten beiden Stunden zum Bouldern. Nach einigen Aufwärmübungen spielten die Schüler Kletterspiele, die viel Spaß machten. Das Abschlussspiel "Oma erzählt eine Geschichte" gefiel vielen besonders gut!  
(C. Hensel)



# Impressionen aus der 5b



Im Fach GPG hatten wir dieses Jahr unter anderem das Thema "Altes Ägypten". Dazu gestalteten wir eine kleine Pyramide, auf der wir die wichtigsten Infos zum Alten Ägypten notierten. Es ging um den Nil, den Alltag der Menschen, die Pyramiden und Pharaonen, die Götter und die Hieroglyphen.



Unsere Urkunden von den Wettbewerben und Turnieren dieses Jahr.

# Kunstimpressionen 5a/b



"Die Büroklammer-Kunst hat super Spaß gemacht!"



"Ich hatte viel Spaß!"



"Das war witzig!"

# 6te Klassen: Vulkane- Naturgefahren

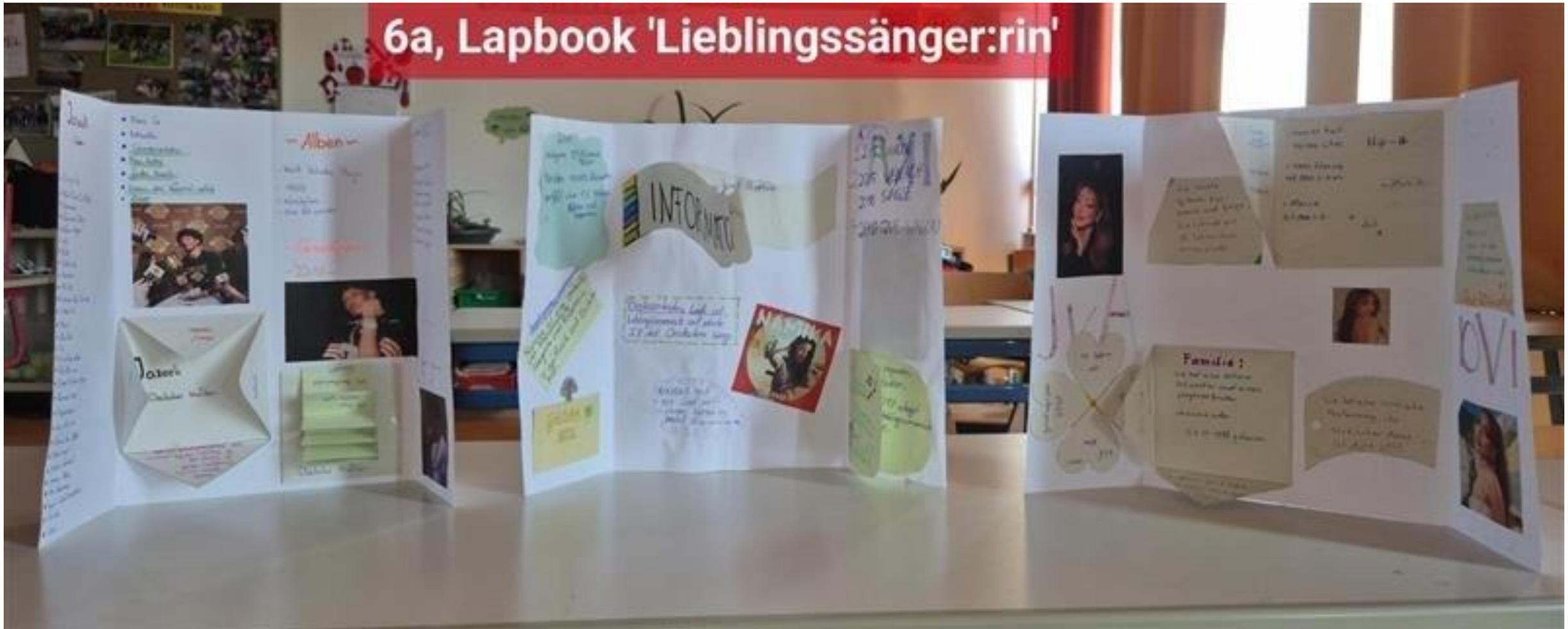


Im Rahmen des GPG und des Kunstunterrichts der 6ten Klassen wurden dieses Jahr Vulkanmodelle hergestellt. Mit Zeitungspapier, Kartonagen, Heißkleber, Kleister und ganz viel Acrylfarbe entstanden viele individuelle Vulkane, die anschließend im Schulhaus ausgestellt wurden.

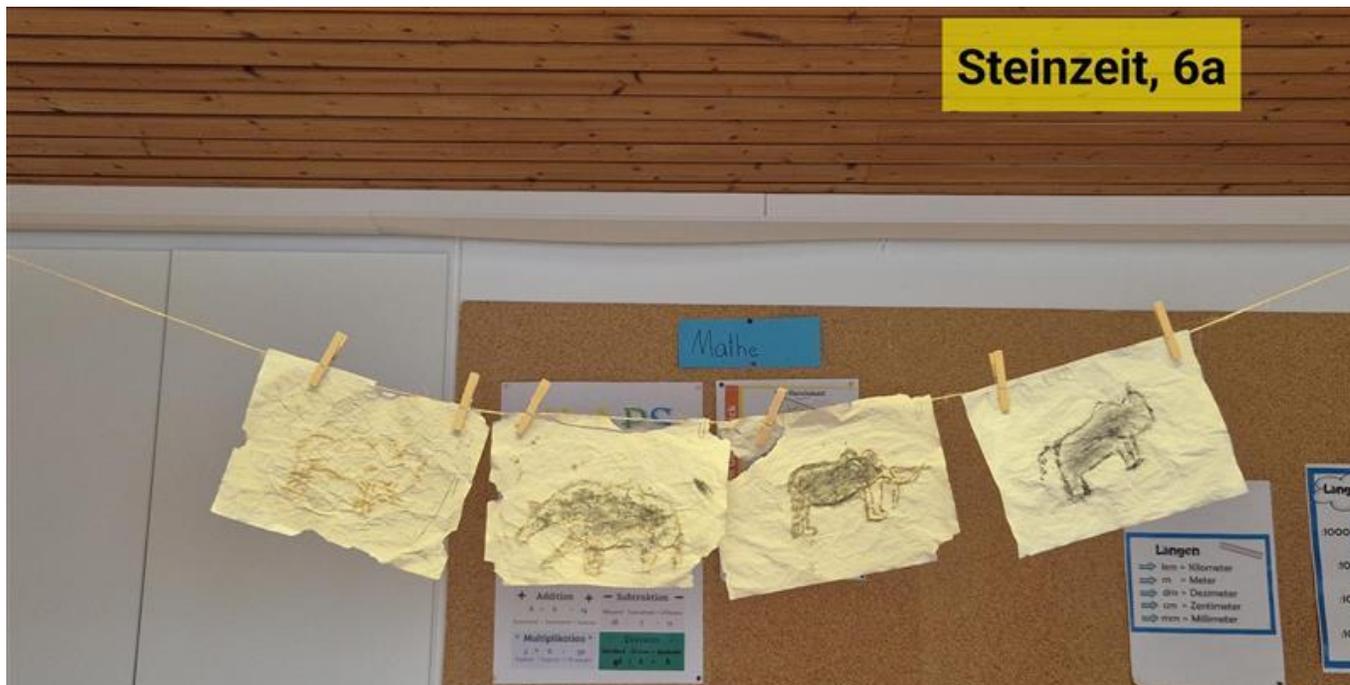
Teilweise war es gar nicht so leicht, die Materialien so zu verbinden, dass sie auch zusammenblieben und aneinander klebten. Auch die Farbgestaltung war gar nicht so leicht, immerhin sollten die Mini-Vulkane möglichst echt aussehen.

# Musikunterricht 6a

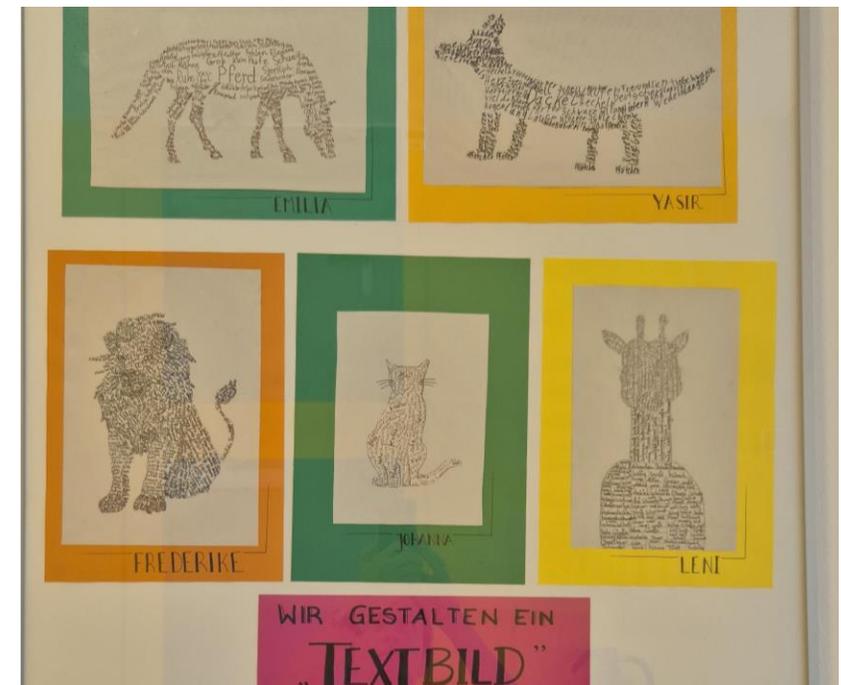
## 6a, Lapbook 'Lieblingssänger:in'







Wir gestalteten ein Kunstwerk zum Thema Steinzeit- oder Höhlenmalerei. Um einen authentischen Hintergrund zu bekommen, knüllten wir die Blätter, färbten unsere Blätter mit beige-braunen Farben und zeichneten anschließend Tiergestalten wie Mammuts oder andere Tiere der Steinzeit. Diese Höhengemälde hingen das Schuljahr über in unserem Klassenzimmer.

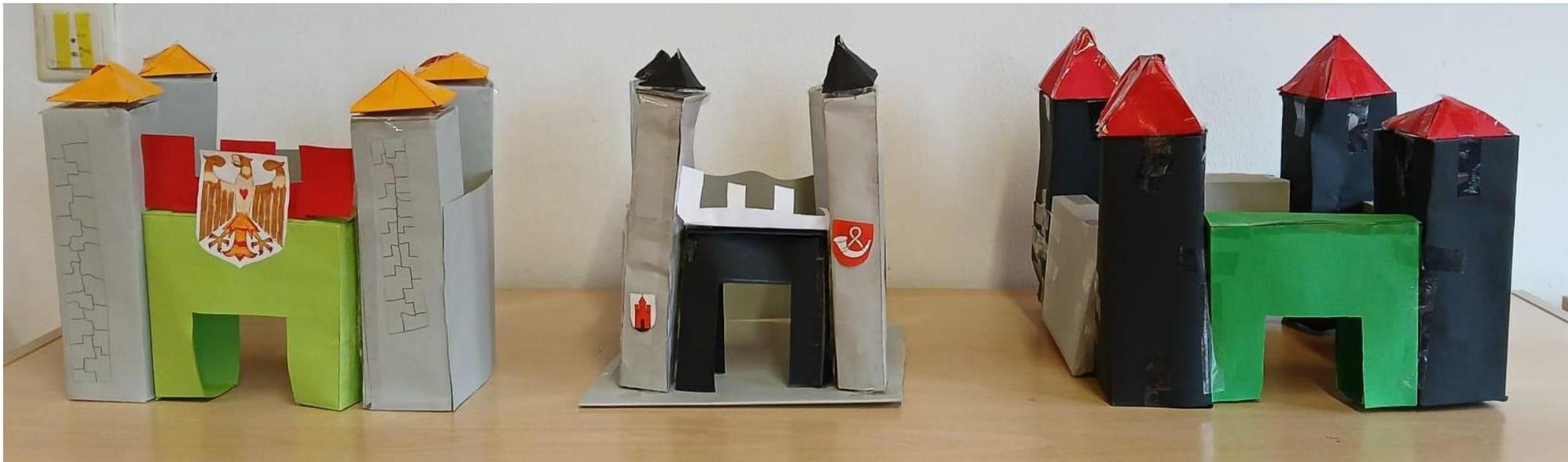


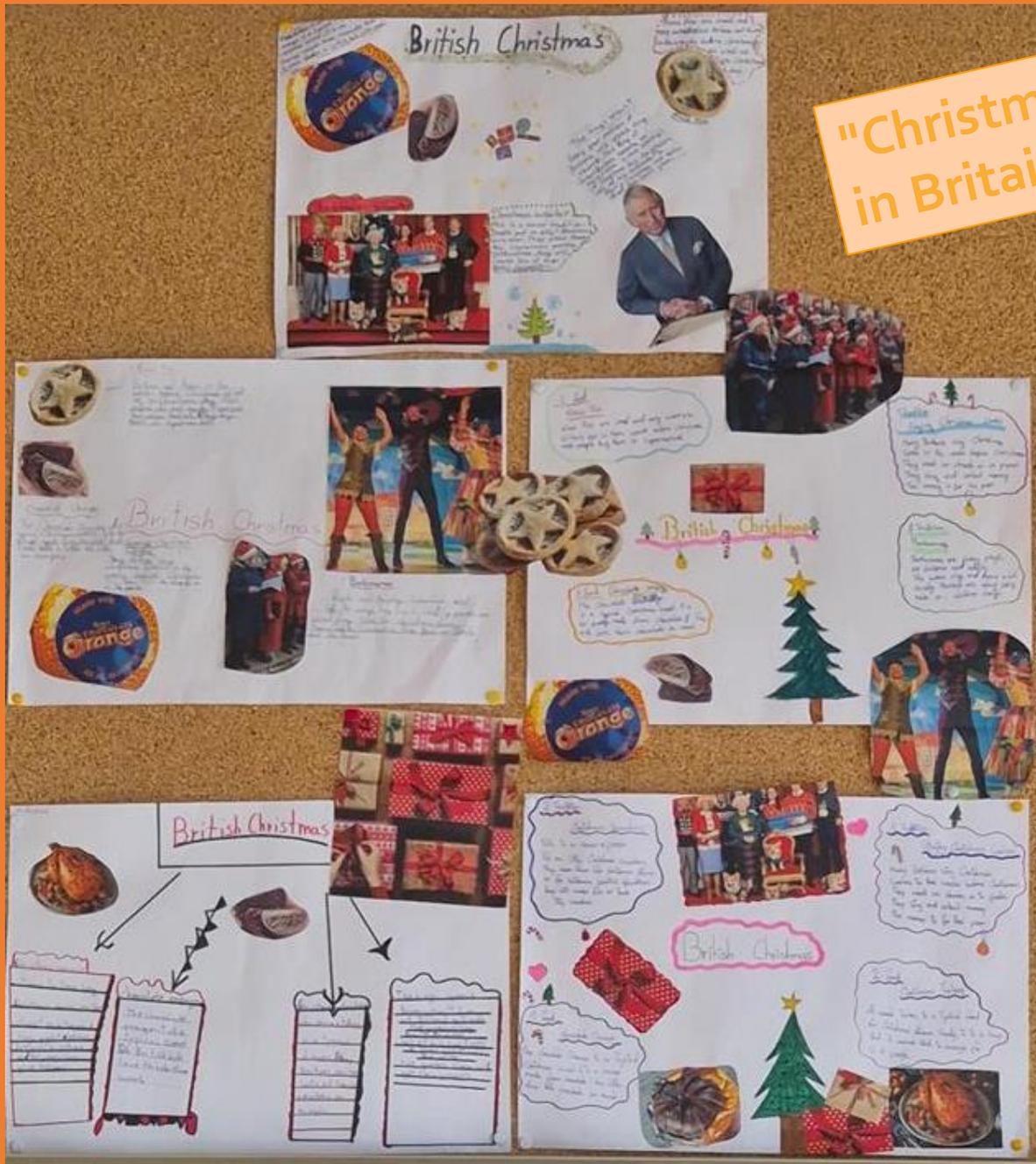
Wir gestalteten zu einem Tier ein Textbild, d.h. wir suchten viele verschiedene Wörter, die zu diesem Tier passten, Nahrung, Eigenschaften, Rassen, Lebensraum, Gefühle, Assoziationen,... und schrieben diese Wörter so auf, dass diese Wörter gemeinsam das entsprechende Tier abbildeten.

# KUNSTUNTERRICHT 6A

# Mathematik mal anders - 6a

Wir bauen eine Burg (Thema Körper und Netze) aus Papier und Karton.  
Gar nicht so leicht, alle Teile richtig zu zeichnen, schneiden, falten und zu kleben.





"Christmas  
in Britain"

# Impressionen aus dem Englischunterricht 6a



"A diamond  
poem"

# Bouldern 6a

„Endlich mal abhängen!“



# Mottowoche 6a



# Erste-Hilfe-Kurs 6a

Cool am Erste Hilfe Kurs war, dass wir alle die Herz-Lungen-Wiederbelebung machen konnten.



# Hygiene-Workshop 6a



# Fußballturnier 6a



Vielen Dank an die Klasse 6a für die erfolgreiche Organisation des Fußballturniers und den SpielerInnen für ihr großes Engagement.

# Abschlussausflug 6a: Skylinepark

Trotz gelegentlicher Regenschauer erlebten wir, die Klasse 6a, einen unvergesslichen Tag im Skyline Park. Die Fahrgeschäfte waren kaum besucht, die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Es war ein echter Glücksgriff für unseren Klassenausflug! Ein herzliches Dankeschön an die gesamte 6a für ihr tolles Miteinander, ihre gute Laune und das rücksichtsvolle Verhalten.

Es war ein rundum gelungener Tag und zwei wunderbare gemeinsame Jahre!



Es hat sehr viel Spaß gemacht!



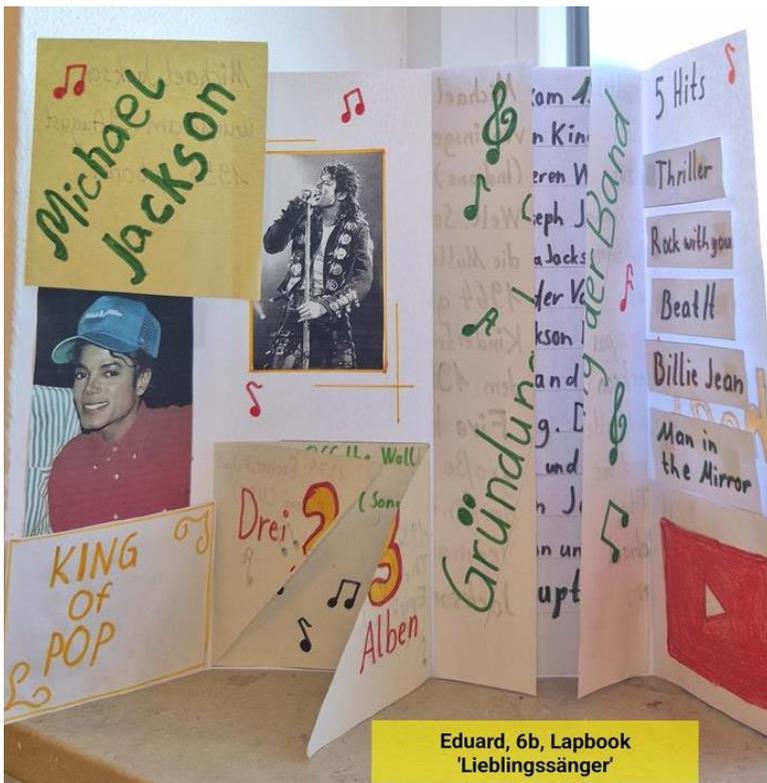
Es war geil, aber auch gruselig!



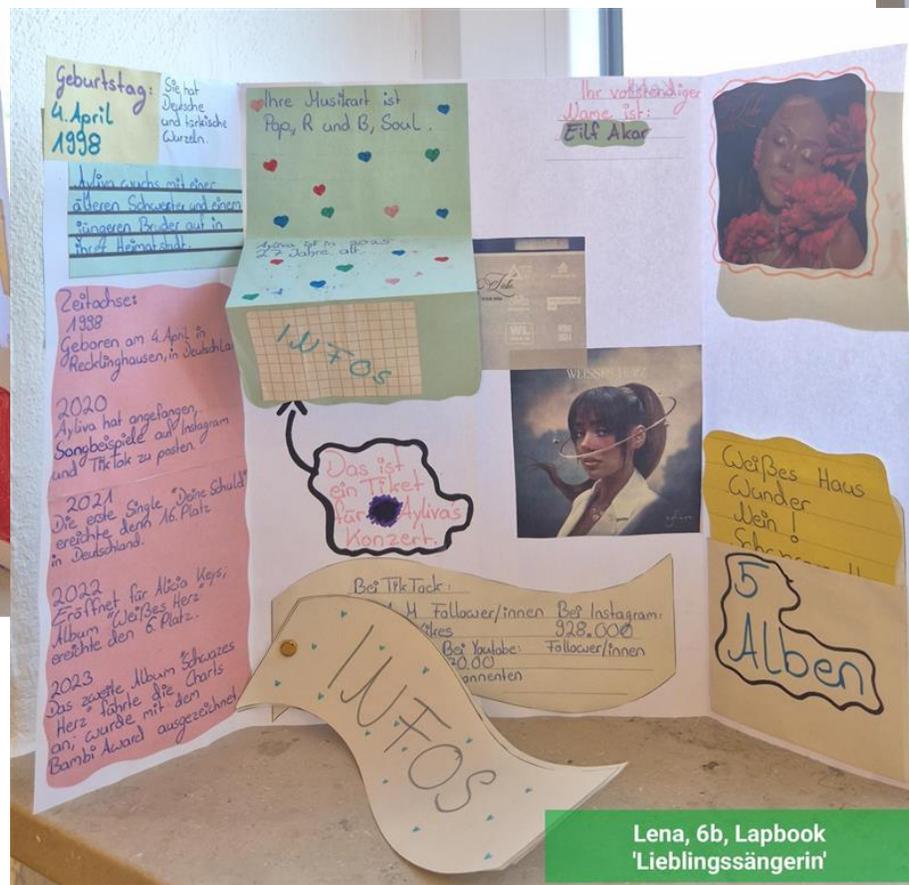
Es war cool und hat riesig Spaß gemacht!



# Musikunterricht 6b



Eduard, 6b, Lapbook 'Lieblingssänger'



Lena, 6b, Lapbook 'Lieblingssängerin'



Valentin, 6b, Lieblingsband

# Impressionen aus dem Kunstunterricht 6b



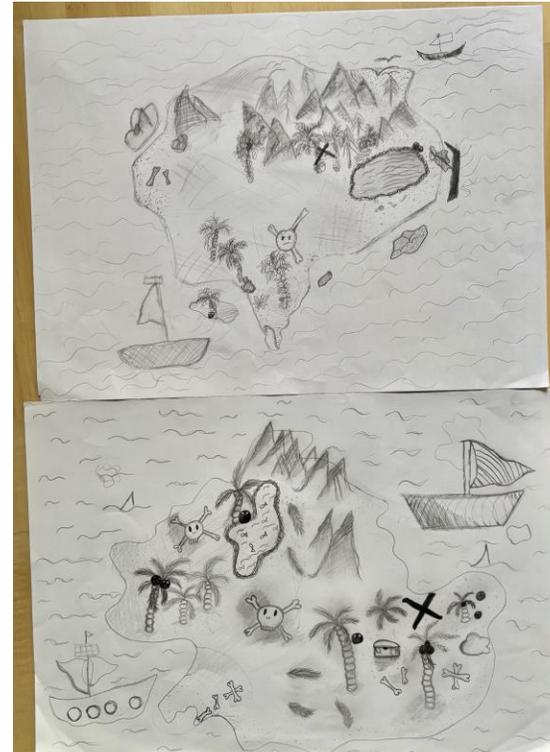
Kalt-Warm-Kontrast



Eigene Wappen -  
Mischtechnik



Sommer in Grafiing -  
Wassermalfarben



Schatzkarte- Schraffurtechniken



Frottemon- Frottagetechnik

# Bewegte Pause in der 6b – Just Dance



Immer wieder gibt es in der 6b den Wunsch, die kleine Pause für Bewegung zu nutzen. Unter anderem lieben die Kids "Just Dance", also Musikvideos zu aktuellen oder altbekannten Hits, zu denen dann fleißig mitgetanzt wird.

YMCA, Mambo Number Five, Gangnam Style oder Macarena sind nur einige Beispiele :)

Für die erste Faschingsparty oder den ersten Discobesuch ist man also jetzt schon bestens vorbereitet :P

# Ausflug zum Jahresabschluss 6b – Auf der größten Hüpfburg Deutschlands



Zwei tolle Jahre neigen sich dem Ende, es ist Zeit noch einmal richtig Gas zu geben :)

# Wandertag 6a/6b



28.07.2025

# Deutsches Museum 6a/6b



28.07.2025



# Regelmäßiges gemeinsames Frühstück 6a

„Das Frühstück war sehr lecker.“

„Frühstück hat richtig Bock gemacht.“



# 6a/6b: Schullandheim Burg Trausnitz

Im November ging es für die beiden 6ten Klassen ins Schullandheim auf die Burg Trausnitz

„Können wir noch einmal fahren?“  
„Schlafen auf einer Burg war spooky.“



# Schullandheim 6te Klassen "Burg Trausnitz"







Hier konnten die Schüler ihre Fähigkeiten zum Werken, Filzen und Feuermachen erproben



# Klasse 6b: Ausflug in den Wildpark Poing

Durch das klasseninterne Belohnungssystem (Sammeln von Steinen) konnte sich die Klasse 6b diesen Ausflug selbst erarbeiten und freute sich umso mehr, eine tolle Zeit zu haben!



# Papierflieger-Tombola (6b)



Die Klasse 6b veranstaltete auch dieses Jahr wieder eine Papierflieger-Tombola: ein Riesenspaß und noch dazu nachhaltig! Denn es wird kein einziges neues Blatt Papier verwendet, sondern nur bereits benutzte Blätter oder Fehldrucke aus dem Kollegium



*Fehldrucke und Schmierpapier in den Müll? Nicht bei uns - zumindest nicht sofort!*

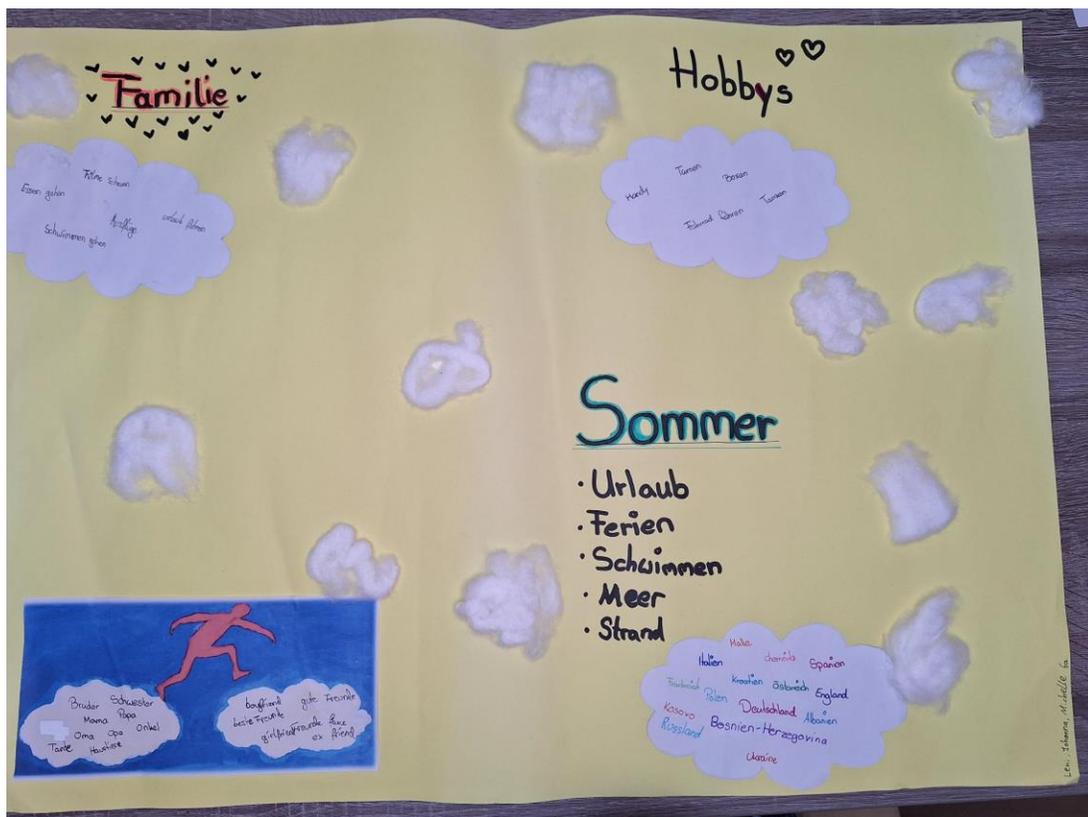
 <p>Simon Petrus war ein Fischer, und er ging zum Strand von Galiläa mit lang. Jesus war auch dort, er sagte: Komm her, folge mir nach, ich werde dich zu Fischereifachern machen.</p>	 <p>In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen, er ging auf dem See. Petrus sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme. Er zählte ihn mit seiner Hand.</p>	 <p>Als Jesus mit seinen Jüngern weiter zog, sagte er zu ihnen: Ihr hört doch, was die Leute so über mich reden, für wen halten die mich eigentlich? Der eine antwortete: Manche sagen: Jesus ist Johannes, der Täufer. Die sagten nicht mehr: Simon heißt Petrus, sondern Petrus der Fels.</p>
 <p>Soldaten suchten Jesus, der Jünger Judas betrat sie in den Garten. Er gibt Jesus einen Kuss. Niemand kannte ihn, er war ein Fremder. Jesus sprach nicht, er sagte: Kränke der Hahn, was er sagt. Für Verzeihenheit 3 mal in dem 6er Kranz.</p>	<p><b>Simon Petrus</b></p>  <p>Du sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als mich diese Lieb haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe habe. Spricht Jesus zu ihm: Weib, meine Lammherde!</p>	 <p>Fünftägige Tage sind vergangen. Das Pfingstfest ist in Jerusalem geblieben. Sie sehen aber sich Feuer. Alle Spüren Gottes Geist ist da. Mutig gehen sie ins das mittlere Haus unter die Decke. Jesus ist aufgestanden.</p>

 <p>Als Jesus am Strand von Galiläa ankam, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen, sie waren nämlich Fischer. Sie fragte er sie: Kommt her, folgt mir nach! Doch Petrus</p>	 <p>In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen, er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen erschreckten sie, weil sie merkten, es sei ein Gespenst, und sie nahmen vor Angst von Jesus liegen mit ihm zu reden und sagte: Herr, wir haben dich nicht gesehen, wir haben dich nicht gesehen! Doch Petrus</p>	 <p>Als Jesus mit seinen Jüngern weiter zog, fragte er sie: Ihr hört doch, was die Leute so über mich reden. Ihr nun halten die Leute mich eigentlich? Die Jünger antworteten: Manche sagen: Jesus ist Johannes, der Täufer. Jesus antwortete: Simon, der Fels!</p>
 <p>Soldaten suchten Jesus, der Jünger Judas betrat sie in den Garten. Jesus wird gefangen genommen und sagt: Derer der Hahn kränke, was er sagt. hand der mich drei mal verurteilt</p>	<p><b>Simon Petrus</b></p>  <p>Jesus fragte Simon Petrus: Liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe habe.</p>	 <p>Sie flochten ein Fest. Alle Ereignisse Jesus kommen nicht nur bis sie ein Feuer über sich nahen und spüren Gott werden ihnen.</p>

 <p>Simon Petrus ist ein Fischer. Jesus kommt vorbei, kommt her, folge mir nach! Ich werde dich zu Menschenfischern machen.</p>	 <p>In der vierten Nachtwache kam Jesus, er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschreckten sie, weil sie meinten es sei ein Gespenst, und sie schrieen vor Angst. Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es. Fürchtet euch nicht! Darauf antwortete Petrus: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm!</p>	<p>Als Jesus mit seinen Jüngern weiter zog, sagte er zu ihnen: Ihr hört doch, was die Leute so über mich reden. Wie kann ich das halten? Die Jünger antworteten: Manche sagen: Jesus ist Johannes, der Täufer! antwortete Petrus: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm!</p>
 <p>Jesus wird gefangen genommen. Er sagt: Derer der Hahn kränke, was er sagt. mich drei mal verurteilt</p>	<p><b>Simon Petrus</b></p>  <p>Jesus fragte Simon Petrus: Liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe habe.</p>	 <p>Sie flochten ein Fest. Alle Ereignisse Jesus kommen nicht nur bis sie ein Feuer über sich nahen und spüren Gott ist bei ihnen.</p>

# AUS DEM R.K.K. RELIGIONS-UNTERRICHT 6A/6B

# Schritte gehen



# – alleine und zusammen



# Klasse 7: Besuch der Berufsberaterin (Berufsorientierung)

Wir, die 7. Klassen, hatten dieses Schuljahr einen Besuch unserer Berufsberaterin aus der Bundesagentur für Arbeit.

Sie erklärte uns unter anderem unsere Möglichkeiten nach der 9. Klasse und welche verschiedenen Schulabschlüsse es überhaupt gibt. In einem Selbsttest erfuhren wir, welche Berufe und Berufsbilder zu unserer Persönlichkeit passen würden.

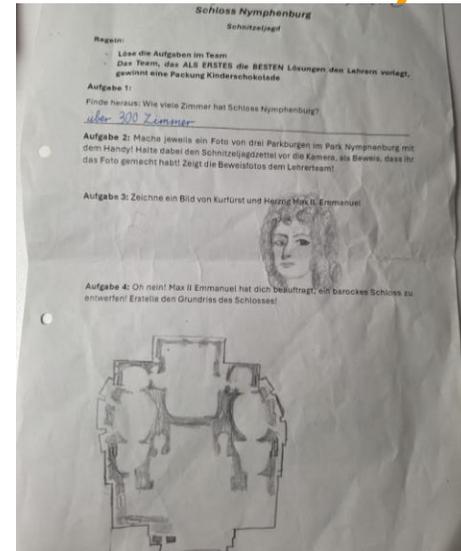


Spannend war auch Folgendes: Wir Schüler hätten nie gedacht, dass bei der Produktion eines einzelnen Produkts (hier Hanuta) sooo viele Berufe involviert sind: Vom *Landwirt*, der die Rohmaterialien für die Waffel anbaut, über den *Süßwarentechnologen*, der das Produkt herstellt bis zum Berufskraftfahrer, der die einzelnen Bestandteile zum Verarbeitungsort sowie das fertige Produkt zum Verkaufsort transportiert,...

Das fanden wir echt "KRASS!"

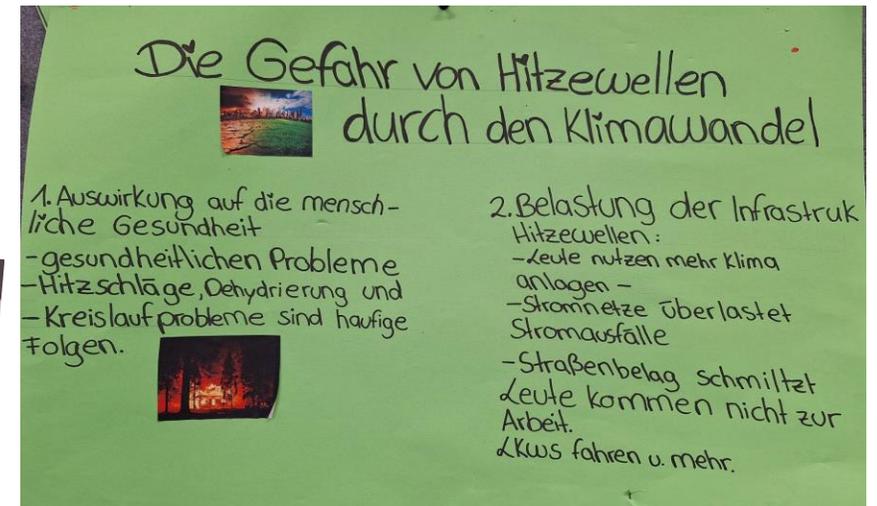
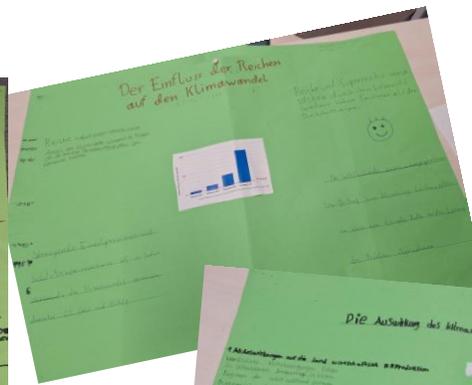
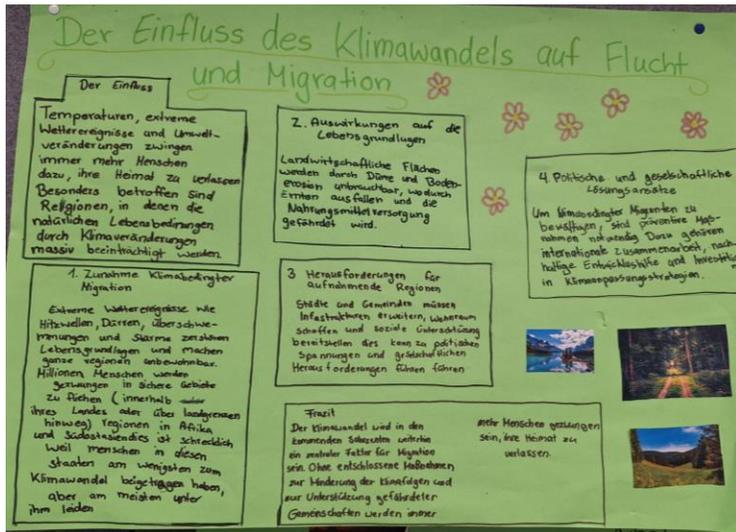
# 7 a/b: Ausflug nach Schloss Nymphenburg

Am 12.05 besuchten die Klassen 7a/b gemeinsam mit Dr. Sebastian Schuller, Stephan Moosburger und Volker Rahn und Ekaterina Bez das Schloss Nymphenburg in München. Wir lernten über bayerische Geschichte, die Könige und Herzöge Bayerns. Und: Dr. Schuller hatte sogar eine Schnitzeljagd vorbereitet, die uns durch den ganzen Park und das Schloss führte. Den Gewinnern winkte Ruhm – und Schokolade!



# Ethik 7a/b: Verantwortung für die Welt- Klimawandel und seine Hintergründe

Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber: Was bedeutet das eigentlich für uns, unsere Gesellschaft und unsere Moral? In einer Sequenz befasste sich die Ethik-Klasse der Jahrgangsstufe 7 mit diesen Fragen und lernte dabei nicht nur Fakten zum Klimawandel kennen, sondern auch das Schicksal von Gleichaltrigen, die von den Folgen des Klimawandels betroffen sind.



# 7a/7b: Berufsorientierung BOK Kirchseeon

Raumausstattung, Holz- und Metallbearbeitung, Ernährung, Lager & Logistik und Pflege



*In einer Küche wird es nie langweilig: wir erfuhren viel über Hygiene und Verletzungsgefahren, lasen Rezepte, backten Brot, bereiteten Pizza-Stückchen und Burger zu, backten Kuchen, Törtchen*



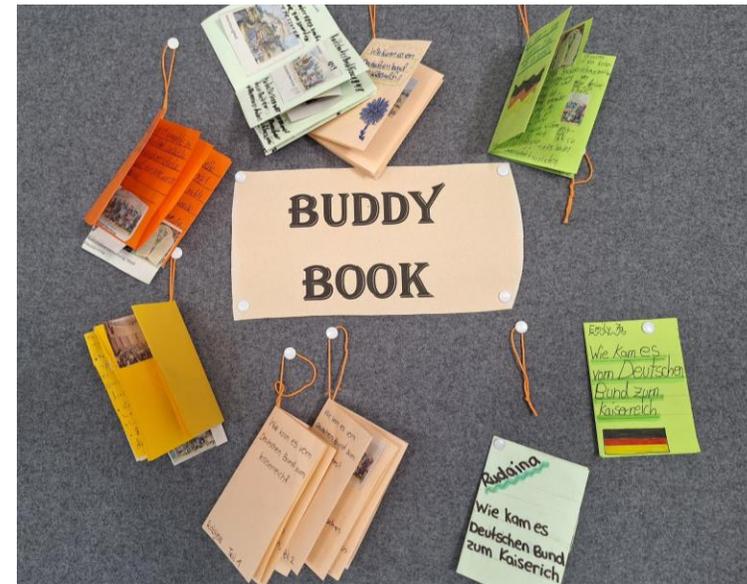
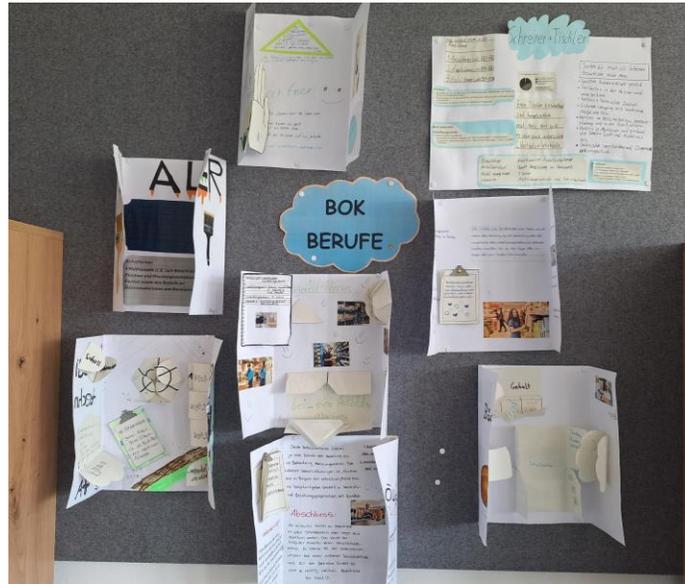
*Pflege – ein vielfältiger Bereich: Wunden verarzten, Verbände anlegen und Erste Hilfe Maßnahmen wie eine Herzdruck-Massage*



*Holz- und Metall, 2 unterschiedliche Materialien wurden zu einem Bauwerk vereint, einem Herz aus Holz, in dem ein Schlüssel verankert wurde... wir zeichneten die Herzen auf, sägten sie aus dem Holz, feilten, schliffen,...*



*Logos gestalten, Wände tapezieren, Teppichboden legen, Einrichtungsgegenstände bauen, ... all das waren unsere Aufgaben in der Raumgestaltung*



# UNTERRICHT KREATIV 7A WIB UND GPG

---

# Kunst 7a: Jutebeutel mit eigenem Design bedrucken



Mit Moosgummi, Farbe und jeder Menge Kreativität haben wir eigene Stempel entworfen und damit unsere Jutebeutel bedruckt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Umweltbonus: Die nachhaltigen Jute-Taschen ersetzen jetzt Plastikbeutel.



# Wandertag zum Klostersee 7a



# FRISCHER WIND IN DER 7a - WINDKRAFT

Wie viele Windräder bräuchte Grafing um seinen gesamten Stromverbrauch (44 116 MWh im Jahre 2022) zu decken? Diese und andere Fragen beantwortete Frau Brombacher vom Bund Naturschutz in der Klasse 7a rund um das Thema Windkraft.

Spoiler: Grafing würde 4,5 (also 5!) Windräder brauchen und damit wäre auch schon die Industrie hier vor Ort versorgt.

Jede Energieform hat seine Vor- und Nachteile. Die Vorteile sind, dass auf einer Fläche weit weniger als ein Fußballfeld 2800 Haushalte mit Strom versorgt werden können - ein klarer Vorteil z.B. zur Biogasanlage. Auch sind die Stromkosten für Windenergie relativ gering. Wir müssen dann auch weniger Strom vom Ausland einführen. Auch werden viele Arbeitsplätze in diesem Bereich geschaffen.

Mittlerweile wird auch viel dafür getan, dass Vögel und Fledermäuse nicht zu Schaden kommen, z.B. durch Abschaltssysteme. Wenn für ein Windrad im Wald Bäume abgeholzt werden müssen, so wird versucht, andere Flächen wieder zu bewalden.



# Du bist aber ein Held – die 7a bei der Heldenausstellung in Rosenheim

Bei Ankunft in Rosenheim genossen wir die weihnachtliche Atmosphäre und die Düfte auf dem Christkindlmarkt.

Danach ging's zur Heldenausstellung im Lokschuppen mit spannenden Comic- und Sportlegenden aus aller Welt. Auch Schurken wie der Joker oder Antihelden wie Mr. Bean durften nicht fehlen.

Besonders beeindruckend war die Geschichte Shackletons, der seine eingeschlossene Crew aus dem Packeis der Antarktis rettete.

Spaß machten auch die Mitmach- und Quiz-Stationen :))





EIN HELD IST  
JEMAND, DER  
MEHR TUT ALS  
VON IHM  
ERWARTET WIRD -  
SUPERMAN



# THEATERWORKSHOP ACT NOW (7A)

## ACT NOW mit 7a

Es hat mir gut gefallen, dass wir viele Sachen wie CyberMobbing und Rassismus besprochen haben und die so nett waren. (Ivan)

Dass es respektlos ist, wenn du nur aufs Handy schaust und so Niemanden richtig zuhörst.  
(Denis)

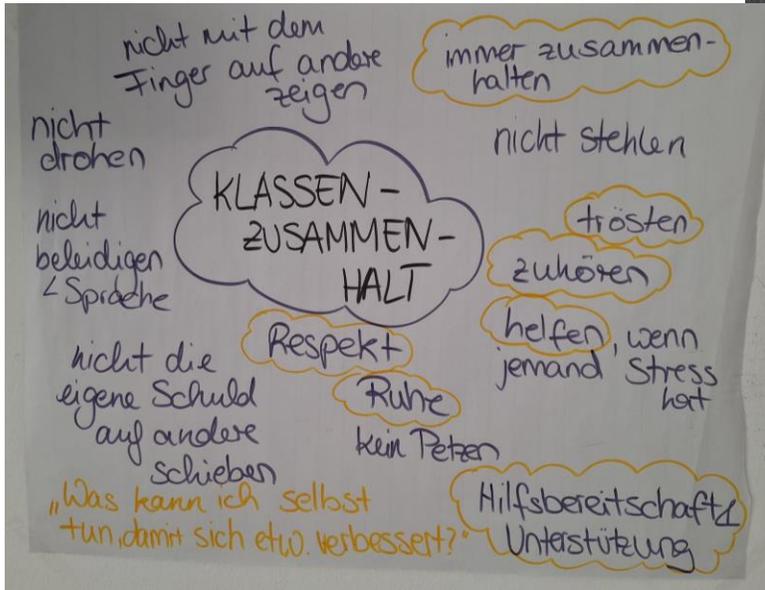
Wir haben über Zusammenhalt gelernt. Wir haben darüber gesprochen, wie der Zusammenhalt in unserer Klasse ist und darüber gesprochen, was uns in der Klasse stört.  
(Louis)

Ich habe viel über Sucht gelernt, dass es sehr viele unterschiedliche Süchte gibt (Vincent)

Mir haben die Spiele und über jeden was Schönes sagen und ihm ein Armband geben am besten gefallen.  
(Rudaina)

Es war cool, dass wir mitspielen konnten. (Miklas)  
Das Theater war toll und manchmal durfte man Ideen im Theater vorspielen. (Florian)

# ACT NOW mit 7a



## AUSLÄNDER-FEINDLICHKEIT

von den Eltern übernommen,  
Vorurteile, eigenes Ego,  
Manipulation, falsche  
Freunde

### Handlungsmöglichkeiten:

- Ultimatum setzen
- Hut machen
- Lehrkraft oder Rektor bescheid geben
- Für Mitschüler & Mitschülerin einstehen
- Mit allen reden & versuchen den Konflikt respektvoll & ruhig zu lösen
- aufstehen & den Rucksack holen
- mit Hakim wanders hinsetzen

### Tipps, wenn man eine Sucht im eigenen Umfeld vermutet

- ▷ Der betroffenen Person ein Vorbild sein & Unterstützung bieten.
  - ▷ Nicht in Panik verfallen.
  - ▷ Das Gespräch in einem ruhigen Augenblick suchen
    - Die Person sollte gerade nicht konsumiert haben.
    - Von eigenen Beobachtungen berichten & so wenig Vorwürfe wie mögl. machen
    - Versuchen herauszufinden, warum jemand konsumiert - dann kann man Regeln aufstellen & Konsequenzen festlegen.
    - Vom Leidensdruck berichten.
    - Konkrete Lösungsvorschläge aufzeigen.
    - Vorsichtig sein, sonst gilt man schnell als Gegner, der etwas wegnehmen möchte.
    - Gut informiert sein.
- ⇒ Wenn nötig: Professionelle Hilfe holen

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 / -111 0 22  
Nummer gegen Kummer: 116 111  
Infotelefon Suchtvorbeugung: 0221-89 20 3  
Sucht- & Drogenhotline: 01806-31 30 31



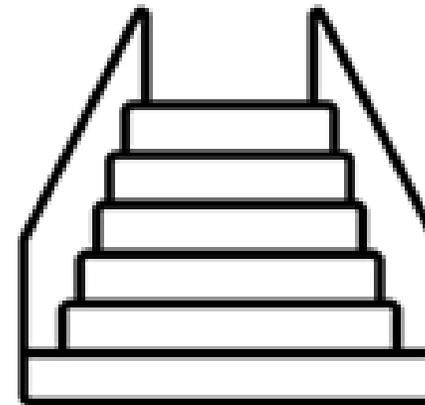
Sucht-Prävention  
Klasse 7a mit Himo Al-Kass und  
Uli Wagner

# Der Sucht vorbeugen (7a)

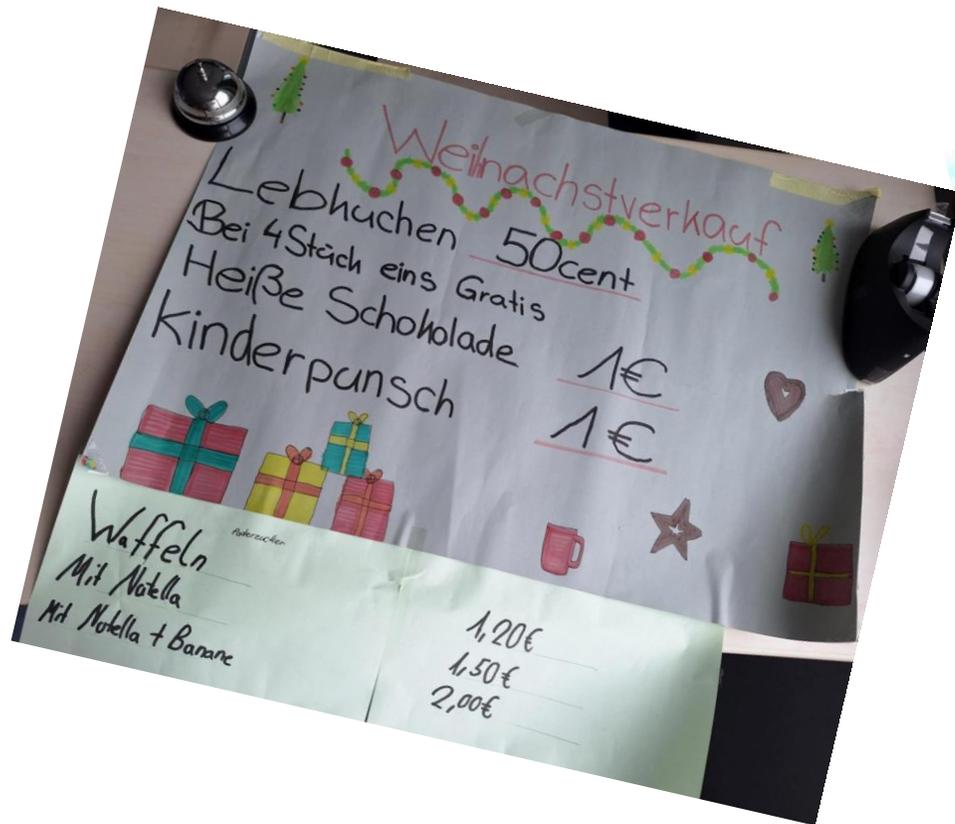
Wir lernten spielerisch verschiedene Süchte kennen, erfuhren viel darüber, was legal und illegal ist. Himo konnte uns viele Geschichten aus dem echten Leben erzählen, die uns klar machten, wie gefährlich der Missbrauch von Suchtmitteln sein kann. Wir lernten, dass es auch Süchte gibt, die nicht stoffgebunden sind. Das Highlight waren die Rauschbrillen. Obwohl wie bei einem Rausch alles verzerrt war, musste jeder versuchen, Schlösser aufzuschließen. Wir hatten so viele Fragen, dass die 2 Stunden leider viel zu kurz waren.

Quiz: Kannst du die Begriffe von "in Ordnung" bis "hoch problematisch" richtig in die Treppe einordnen?

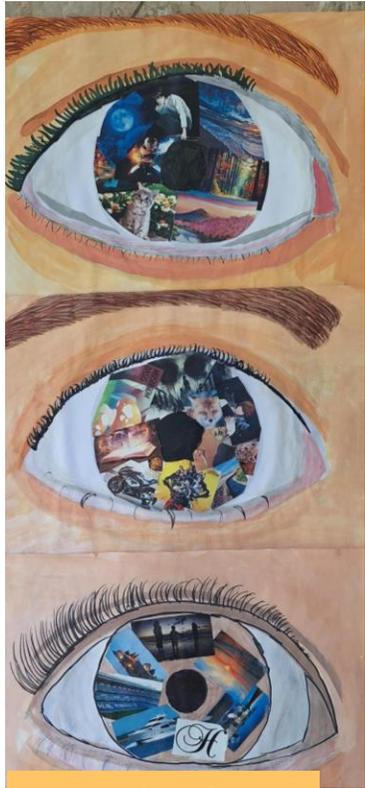
Gewöhnung / Abhängigkeit /  
Ausprobieren / Suchterkrankung /  
Missbrauch / Genuss



# Für die kalten und heißen Tage – Pausenverkauf der 7a



# Impressionen aus dem Kunstunterricht 7b



"Wo siehst du dich in Zukunft?"  
- Collage



"Warum lacht die Mona Lisa?"  
- Mischtechnik

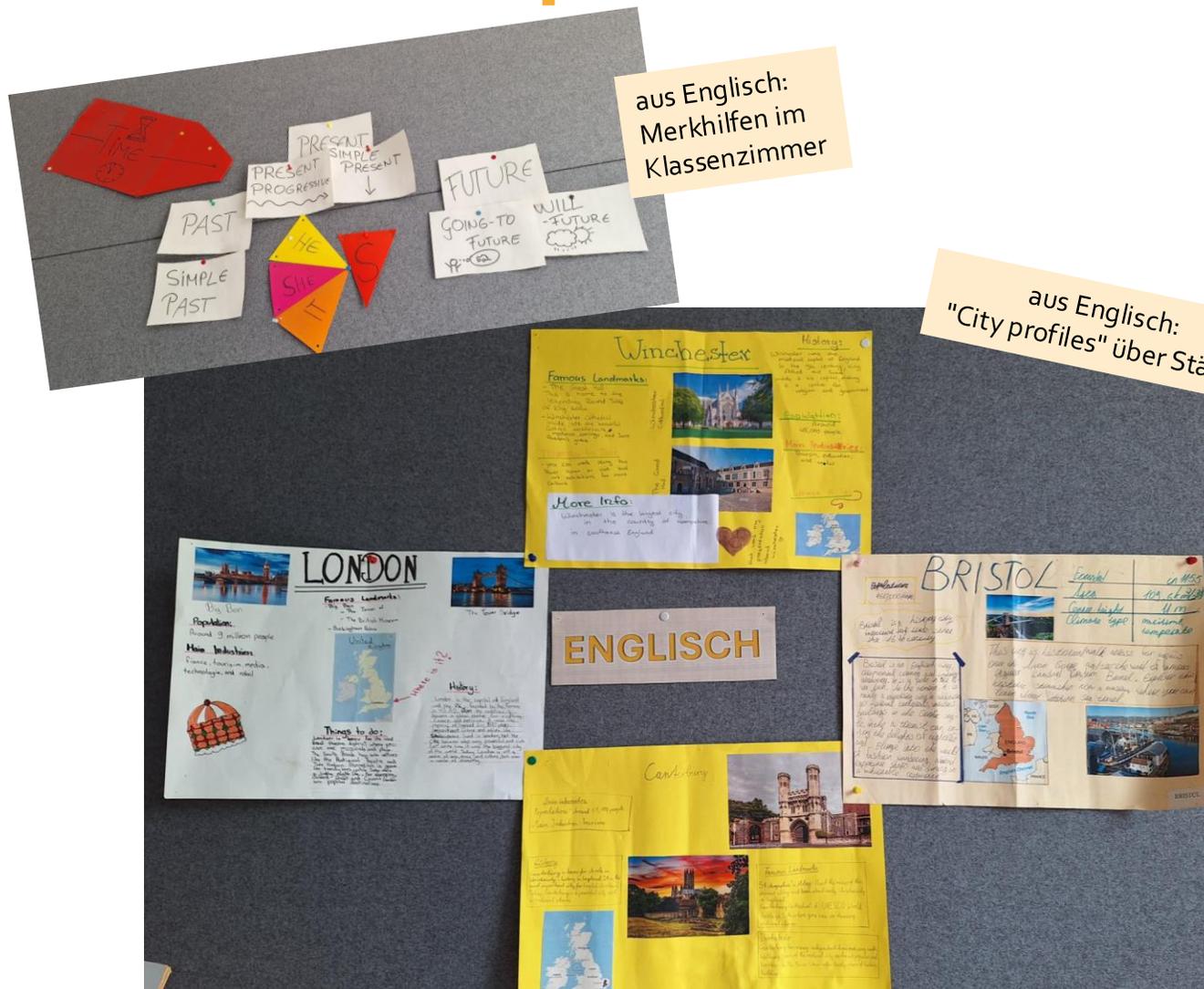


Stempeldruck



Stroke-Painting

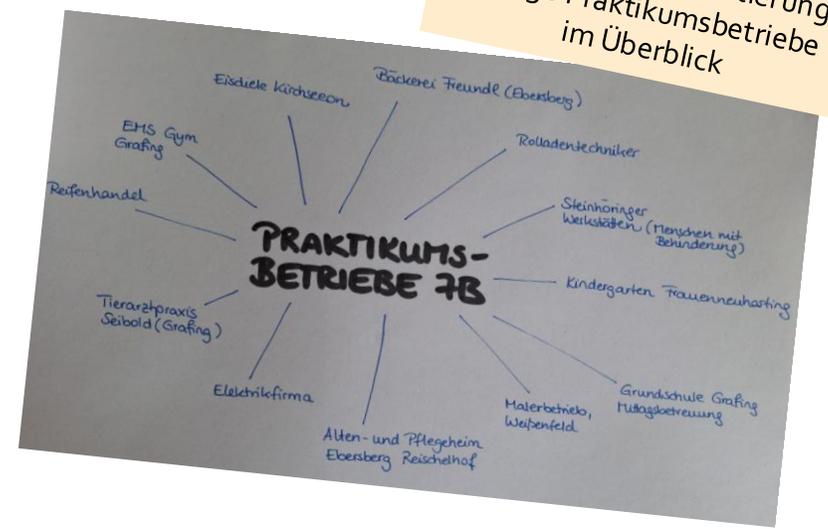
# Impressionen aus der 7b



aus Englisch:  
Merkhilfen im  
Klassenzimmer

aus Englisch:  
"City profiles" über Städte

aus WiB/Berufsorientierung:  
einige Praktikumsbetriebe  
im Überblick



Am Ende der 7.Klasse machten wir eine Woche Betriebspraktikum. Viele von uns waren mit ihrem Betrieb und ihrem Beruf sehr zufrieden.

Vom Servicepersonal in einer Eisdielen, Kinderpflege über Tiermedizinische Fachkraft bis hin zum Elektriker und Rolladentechniker war vieles dabei.

# Brettspiele-Nachmittag in der 7b

"Mensch ärgere dich nicht!"

Dieser Ausruf könnte auch im Unterricht vorkommen,  
doch heute ging es um das Brettspiel.

Gemeinsam mit den Klassenkameraden ein  
Spielchen spielen, vielleicht sogar gegen  
Frau Böhm gewinnen?

Das war ein toller Nachmittag und gelernt haben  
wir auch einiges – über Fair Play oder Gemeinschaft :)



# Die 7b im Jugendzentrum "chaxter"

Wir, die 7b, waren im Jugendzentrum in Grafing. Dort haben wir mit unseren Klassenkameraden geredet, gespielt und eine gute Zeit verbracht.



## 8. Klassen "Planspiel Bewerbung" Bewerbungstraining – Firmen

Vielen Dank an  
alle Firmen für  
deren Teilnahme!

Herr Fuchs

Frau Hopp, Herr Hasler

Frau Weizenbeck

Frau Sehti

Herr Wedekind

Frau Lohmaier

Herr Deser

Frau Ott

Herr Oettl

Frau Rainert

Frau Bodmayr

Frau Friesinger

Matthias Mehl

Petra Kohlen

Wasserwerk Grafing

BMW-Group

Stadtverwaltung Grafing

Auto Wieser

Haus für Kinder „der gute Hirte“

Wochermaier

Krauss Maffei

Agentur für Arbeit

Hönninger

Wirtschaftsförderung Stadt Grafing

Hoffmann & Vratny

Freibad Grafing

chaxter Grafing

Mittagsbetreuung Mittelschule Grafing

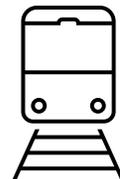
Vielen Dank an  
Frau Wagner für  
die tolle  
Organisation und  
Koordination!

Nur dank Ihnen  
allen ist das  
Planspiel  
Bewerbung in  
dieser Art und  
Weise durchführ  
bar!

# Deutsch-Tschechischer Austausch Budweis (8a)



06:55 Uhr Treffpunkt in Grafing Stadt. Es ist erstaunlich viel los auf den Kurzzeitparkplätzen am Bahnhof, es sind die Muttitaxis. Um 07:10 Uhr soll die S-Bahn unsere Gruppe, bestehend aus 15 Schüler\*innen und 2 Lehrkräften, nach Grafing Bahnhof bringen. Von dort aus geht es mit der Regionalbahn nach Rosenheim und dann über Linz nach Budweis. So der Plan in der Theorie. In der Praxis befinden wir uns um 07:30 Uhr am Ostbahnhof. Es gilt einen kühlen Kopf zu bewahren und ein alternativer Plan wird geschmiedet. Mit etwas Augenblinzeln, Kulanz und Glück werden wir kostenfrei umgebucht. Weiter geht es in einer halben Stunde mit dem EC nach Salzburg, weiter nach Linz und dann nach Budweis. So der Plan in der Theorie. In der Praxis kommt die Gruppe zwar in Salzburg an, aber weder zur geplanten Uhrzeit, noch mit dem geplanten Zug. Der ist nämlich kaputt. Umstieg und Weiterfahrt von Salzburg nach Linz laufen reibungslos. Endlich ein Lichtblick in dem bis dahin chaotischen Reiseverlauf.





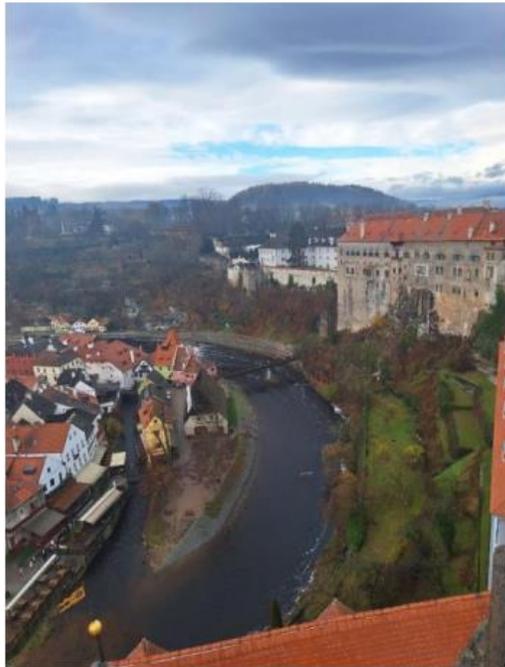
Im Anschluss wird in einer Bahn, die älter ist als die Lehrkräfte zusammen, bis nach Ceske Budejovice (Budweis) gebummelt - mit 40 km/h und einem Halt an jedem Baum. Gegen 17:30 Uhr, nach circa 10,5 Stunden Anreise, treten wir endlich durch das Holztor zum Innenhof der Unterkunft. Neugierige Blicke und wackelnde Vorhänge, hinter denen sich ganz unauffällig die tschechischen Schüler\*innen verstecken, begrüßen uns. Schnell sind die Zimmer verteilt, eine Gemeinschaft, sich ein Zimmer mit den Austauschschüler\*innen teilen zu müssen. Danach finden sich die Schüler\*innen in einem Kennenlernspiel wieder, anfangs noch etwas hölzern, werden nach einigen Minuten erste Kontakte über die eigenen Zimmergenoss\*innen hinaus geknüpft - sogar geschlechterübergreifend. Um 22 Uhr werden die Schotten dichtgemacht und bisweilen ist es erstaunlich ruhig.

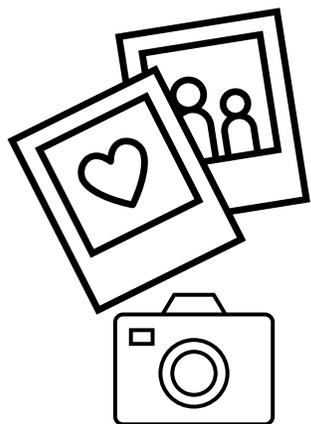
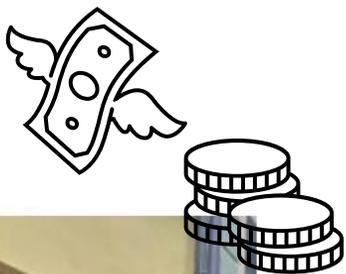


Guten Morgen. Um 8 Uhr geht es Richtung Bushaltestelle, neben schon einer im Bus sitzenden Schulklasse pferchen sich also noch 30 Schüler\*innen und Lehrkräfte in den Linienbus. Wir besichtigen in Český Krumlov die Burg und schlendern durch die historische Altstadt, welche seit 1992 zum UNESCO-Welterbe gehört. Am Nachmittag beginnt die Sprachanimation der Organisation „Tandem“, die dafür sorgen soll, dass sich tschechische und deutsche Schüler\*innen kennenlernen und verständigen können. Läuft gut und den Schüler\*innen macht es Spaß. Nach dem Abendessen wird der Whirlpool angeschmissen. 30 Minuten für jede Gruppe, es geht Schlag auf Schlag. Am Ende des Abends ist der Wasserstand des Whirlpools mit Sicherheit um 5cm gesunken. Um 21 Uhr ist Zimmerzeit. Funktioniert. Um 22 Uhr ist Bettzeit. Funktioniert. Um 23:00 Uhr ist es überall dunkel.



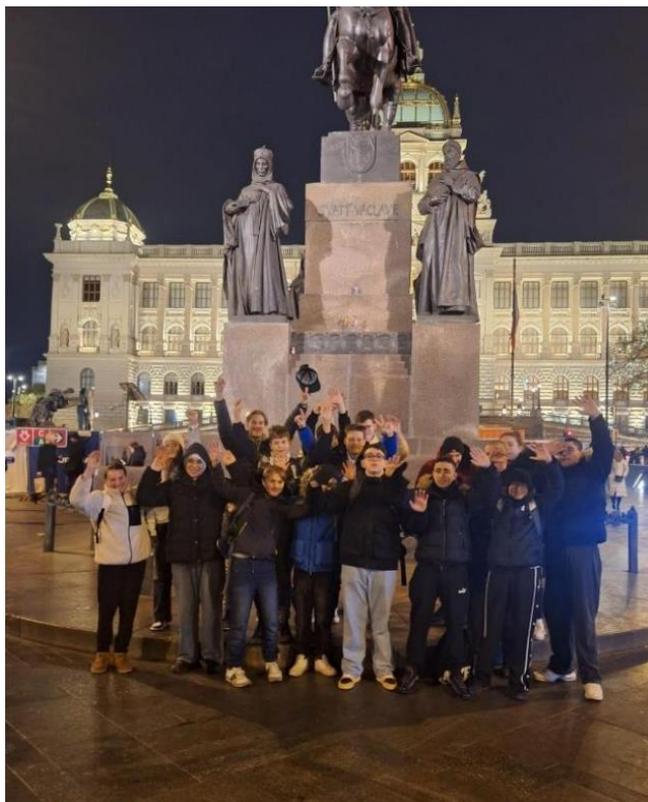
## Weitere Impressionen aus Cesky Krumlov





Leider vertragen nicht alle eine frühmorgendliche Sparteinheit gut, sodass das Frühstück für einige Tollkühne wegen Übelkeit entfallen muss. Die anderen genießen ihr Müsli der Palatschinken. Der Sandwichmaker steht heute nicht ganz so hoch im Kurs wie gestern. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Třeboň, dort wollen wir die Regent Brauerei besichtigen. Nachdem uns dort Einlass gewährt wird, sehen wir einen Bierbrunnen und erfahren etwas über die Brauweise. Unser Tourguide erklärt bilingual, das verdient Anerkennung. Nach der Besichtigung machen wir uns auf den Weg zur Grabstätte der Familie Schwarzenberg. Die Familie fand ihre letzte Ruhe in einer Gruft mit eigens errichteter Kirche. Fränkische Bescheidenheit eben. Danach stehen 45 Minuten zur freien Verfügung in dem beschaulichen Städtchen. Erstmal einen Döner holen. Nach der Rückkehr stehen verschiedene Aktivitäten in der Unterkunft auf dem Plan. Danach: Abendessen. Nach dem Verdauen steht ein Tischtennis-Davis-Cup an. Lehrkräfte gegen die Schüler. Die Lehrkräfte gewinnen laut den Schüler\*innen mit „Glück“. Um 21 Uhr ist wieder Zimmerzeit angesagt. Schließlich gibt es um 06:15 Uhr es Frühstück.





Der Weckdienst macht um diese Uhrzeit besonders Spaß, auch wenn das nicht alle so empfinden. Während die Jugendlichen aus der Ortschaft in die Schule fahren, ist unser Ziel die tschechische Hauptstadt und das dortige Vergnügungsbad. Die Anreise ist beschwerlich, die dauert knapp 3 Stunden und zwischenzeitlich werden die Lehrkräfte zu Kameltreibern. Zack, zack! Rychle, rychle! Die Rückmeldungen der Schüler\*innen sind weitestgehend positiv. Auch wenn das Durchhaltevermögen beim Rutschen zu wünschen übrig lässt und sich viele lieber den labbrige Kantinenpommes widmen. Erschöpft treten wir den Weg zurück zum Prager Hauptbahnhof an und stattdessen dem Wenzelsplatz in Prag noch einen kurzen Besuch ab, um einen kurzen Einblick in das Leben der tschechischen Hauptstadt zu erhalten. Die Wartezeiten in den ÖPNV und auch im Regionalzug verkürzen wir uns mit Schnick-Schnack-Schnuck, dabei werden auch wildfremde Menschen im Zug gegenüber eingespannt. Abendessen - es gibt Schnitzel mit Kartoffelsalat. Es folgt das lustige Packen der persönlichen Sachen und das Reinigen der Wohnungen, schließlich steht morgen leider schon wieder die Rückfahrt nach Grafing an. Pünktlich um 06:00 Uhr klingelt der Wecker und die Fahrt beginnt. Erstaunlicherweise gibt es keinerlei Zwischenfälle, sodass die Gruppe pünktlich um 14.30 Uhr in Grafing eintrifft und die Eltern ihre Kinder wieder wohlbehütet in die Arme schließen können. Der Austausch mit der Zakladni skola Brno hat den Schüler\*innen sehr viel Spaß gemacht und es wurde Freundschaften geschlossen, welche teilweise bis heute existieren. Ein besonderer Dank geht für die exzellente Zusammenarbeit geht an Vojta Hanak von der Zakladni skola Brno. Diky Brno! Diky Vojta!

# 8a: Probeprojekt in Ernährung & Soziales



Es entstanden Vorspeisen, Hauptgerichte und Nachspeisen unter Nutzung verschiedenster Teige

Jeder Schüler sollte sich eine Teig-Art auswählen und mit dieser ein Gericht zaubern



Beispiele waren u.a. Knödel, Spätzle, eine Biscuit-Rolle und Mürbteig-Törtchen

Auch die Tische wurden ordentlich eingedeckt und geschmückt, denn schließlich isst auch das Auge mit :)



# Rammadamma - Müll sammeln in Grafing 8a

"Grafing ist doch gar nicht so schmutzig - oder doch?"

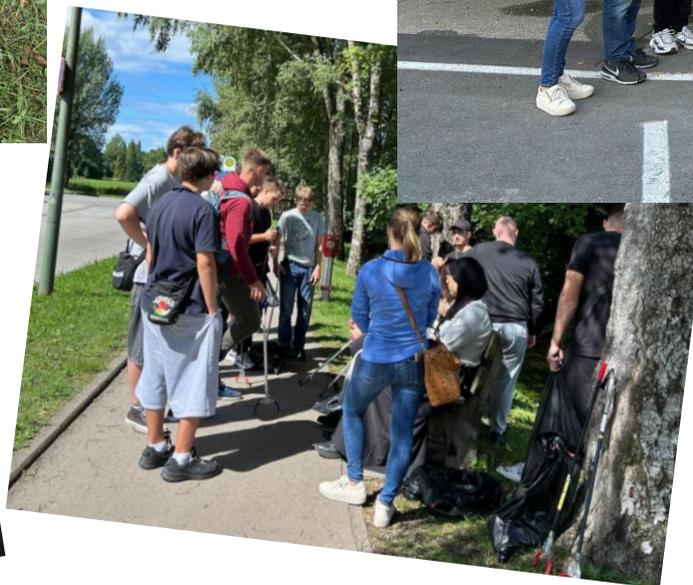


Herr Düsel erklärte uns, wie gefährlich Zigarettenabfälle sind.

Zigarettenstummel sind ein krasses Umweltproblem, da sie Wasser, Böden und auch die Meere verschmutzen. Die Filter, die hauptsächlich aus Kunststoff bestehen, zersetzen sich nur sehr langsam und setzen dabei Schadstoffe frei, die für viele Lebewesen schädlich sind.

Ein einzelner Zigarettenstummel kann bis zu 60 Liter Wasser vergiften und somit für viele Wasserorganismen unbewohnbar machen.

Super war, dass wir einen speziellen "Kippen"-Sauger hatten, sodass wir nicht jeden Zigarettenstummel einzeln aufheben mussten. Das war sehr effektiv. Dass diese kleinen Kippenreste so gefährlich sind, wussten viele von uns vorher nicht.



Im Juli machte sich die Klasse 8a zusammen mit Herrn Düsel und Frau Winter auf Müllsammel-Mission durch das Stadtgebiet von Grafing. Auf den ersten Blick sahen die Straßen, Wege und Wiesen gar nicht so verschmutzt aus – bis wir genauer hinsahen. Ein ganzes Fahrrad ohne Vorderrad, Säcke voller Plastikmüll, Dosen, Flaschen, Unmengen von Zigarettenkippen und anderem Kleinmüll waren das Ergebnis unseres Vormittages.

# 8b: Klassenzimmer-Naschgarten

## Erdbeeren im Klassenzimmer – Naschgarten auf dem Fensterbrett

Mit wenig Aufwand entsteht auf dem Fensterbrett eine kleine Erdbeerplantage – lehrreich, kreativ und lecker.

### Pflanzen:

Die Erdbeeren wachsen in **wiederverwendeten Eimern aus der Gastronomie, die von den Schülern bunt gestaltet werden (Upcycling!)**. Die Jungpflanzen werden vorsichtig eingepflanzt und an einem sonnigen Fensterplatz aufgestellt.

### Pflegen:

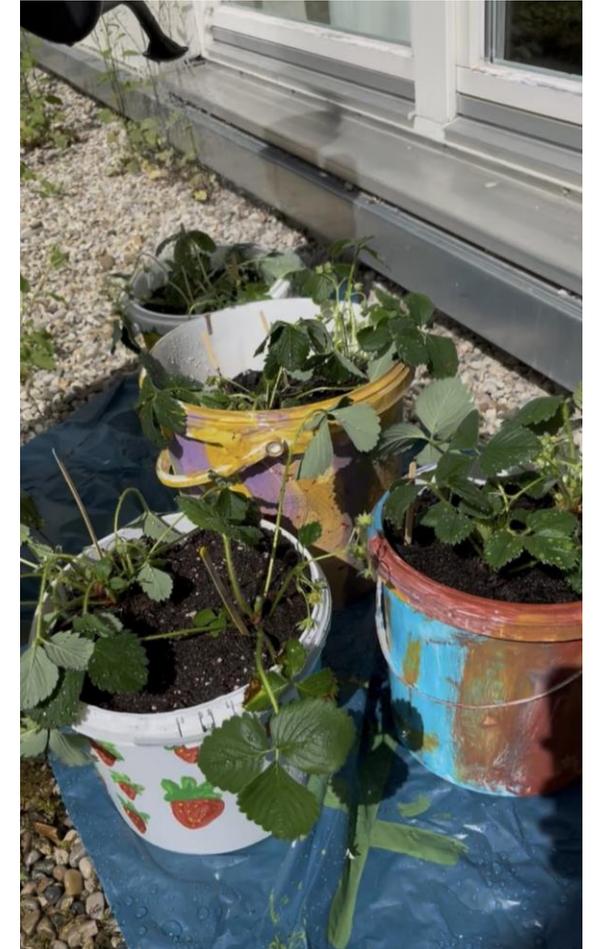
Die Schüler übernehmen im Wechsel die Pflege: regelmäßig gießen, welke Blätter entfernen und alle zwei Wochen düngen. Dabei beobachten sie das Wachstum und dokumentieren Veränderungen.

### Ernten:

Nach einigen Wochen reifen die ersten Früchte. Die Ernte ist ein Highlight – frisch, süß und selbst gezogen!

### Fazit:

Das Projekt verbindet Naturkunde mit Verantwortung und Kreativität – und bringt frischen Genuss in den Schulalltag.



# Catering zur Preisverleihung der Klimaschulen in der GS Grafing (9a)



# Klasse 8b: Besuch von MdL Thomas Huber

Am 23.06.25 besuchte uns der Landtagsabgeordnete Thomas Huber, der selbst hier Schüler war, im Klassenzimmer, um mit uns über Demokratie zu sprechen. Wir lernten sehr schnell, wie oft uns Demokratie begegnet und wie selbstverständlich dieses Thema für uns ist. Doch wir alle müssen dieses Privileg ernstnehmen und dieses "Geschenk" schützen.

Allein im Schulalltag ist Demokratie allgegenwärtig: bei Wahlen von Klassensprechern, beim Finden von Kompromissen in der Klassengemeinschaft, bei Diskussionen zu Themen, bei der Auswahl eines Ziels für den Wandertag und vieles mehr.

Was würdest du ändern, wenn du "Ministerpräsident von Bayern" wärst? - Hitzefrei, Ventilatoren für die Klassenzimmer, günstigere Führerscheinkosten,... die Schüler hatten genaue Vorstellungen, was sie gerne ändern würden.



# Klasse 8b: Organisiert das Sportfest



# Impressionen aus dem Kunstunterricht 8b



# Klasse 8b: Feiert Weihnachten



# Klasse 8b: Theaterworkshop – creative change



# AG Jahreskalender



# Klasse 8b: Kunst im Freien

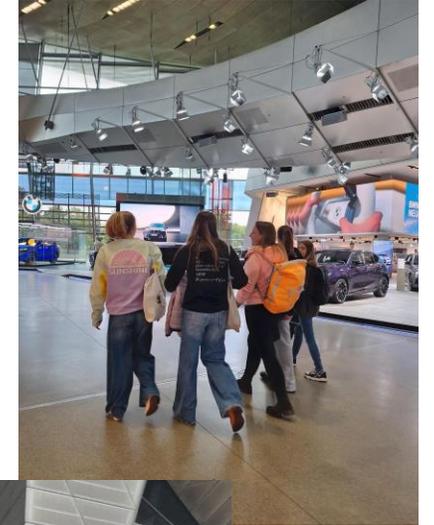


# Besuch des Christkindlmarkts München 8a/9a



Einige von uns stiegen mit Herrn Düsel, Frau Winter und Maike auf den "Alten Peter", einem Kirchturm am Marienplatz mit einem tollen Ausblick über München

# Wandertag 9a : BMW Welt München



28.07.2025

# Waffelverkauf ga

Die ga stellte Anfang des Jahres fest: "Wir wollen auf Abschlussfahrt, es schadet also nicht, Geld zu verdienen!" - Kurzerhand organisierten wir zusammen mit Frau Winter einen Waffelverkauf für die Schule.

Am Vortag nahmen wir die Bestellungen der einzelnen Klassen auf, am nächsten Tag ging es los mit unserer Produktion: Teig wurde fleißig gerührt, die Waffeleisen liefen auf Hochtouren, damit die Klassen ihre Waffeln zur Pause bei uns abholen konnten.



# Ernährung & Soziales in der 9a



*"Backe backe Kuchen, ...!"*

*"Soziales war immer ein cooles Fach, nicht nur weil wir lernten, wie man kocht und backt, sondern auch weil wir immer kreativ werden konnten!"*

*"Wir durften immer die Tische dekorieren!"*

*"Wir haben immer zusammengeholfen, das war super!"*

# Weihnachten in der 9a

"Das letzte Weihnachten als Klasse" – das muss in Erinnerung bleiben! Mit Christbaum, Adventskranz, Adventskalender und Wichteln macht die 9a die Adventszeit zu einer besonderen Zeit im Schuljahr

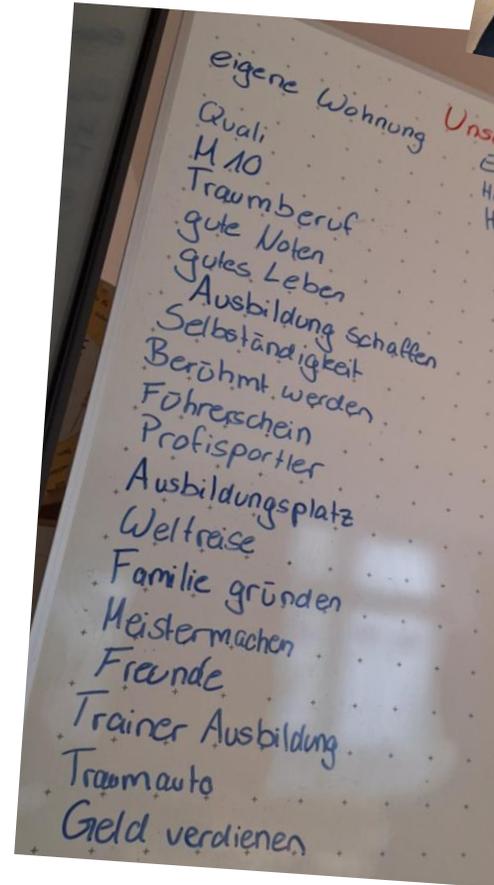
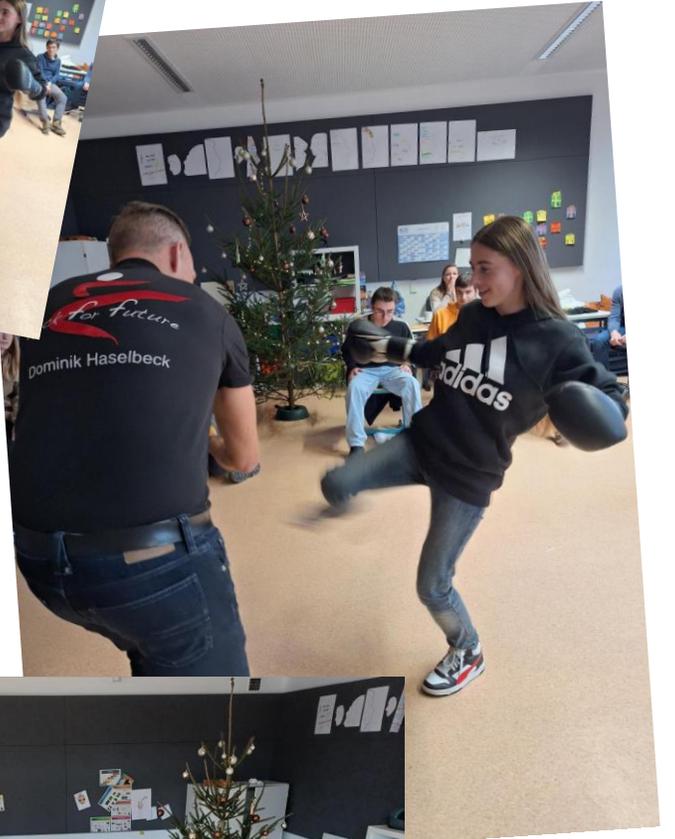


# Kick for future ga

*Dominik Haselbeck, amtierender Boxweltmeister, war bei uns zu Gast, um mit uns einen Workshop zum Thema "Eigene Ziele-Ziele erreichen" zu gestalten.*

Was oft schwierig erscheint, ist mit der nötigen positiven Einstellung und Motivation gar nicht so schwer... wir haben gelernt, an uns und unsere Ziele zu glauben und sie auf jeden Fall zu verfolgen.

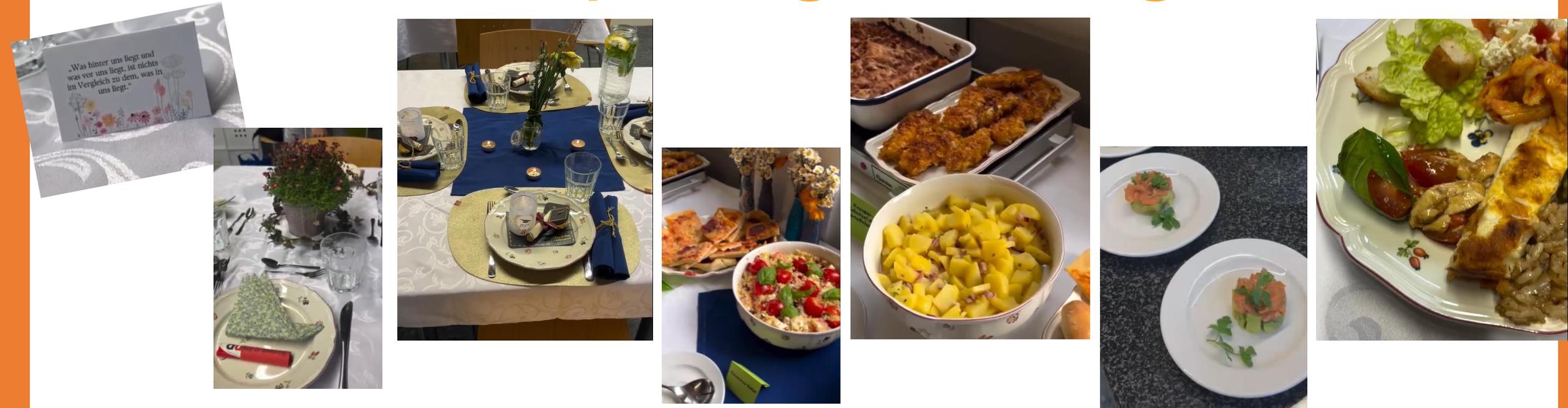
Auch war am Ende noch Zeit, mit dem amtierenden Weltmeister zu boxen...



# Catering zur Preisverleihung der Klimaschulen in der GS Grafing (9a)



# Praktische Qualiprüfung Ernährung & Soziales



"Bis die Töpfe, Pfannen und Öfen glühen!"

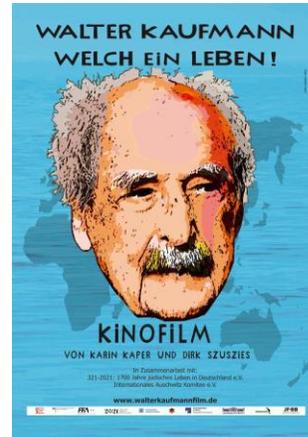
Die Soziales-Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zauberten in der praktischen Durchführung ihrer Qualiprüfungen wieder einmal tolle Gerichte, kreative Tischdekorationen und schafften ein tolles Gesamtwerk, zu dem jeder seinen individuellen Beitrag leistete.

# Geschichtlicher Kinobesuch 9te Klassen

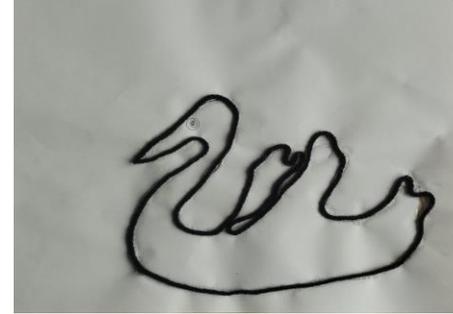
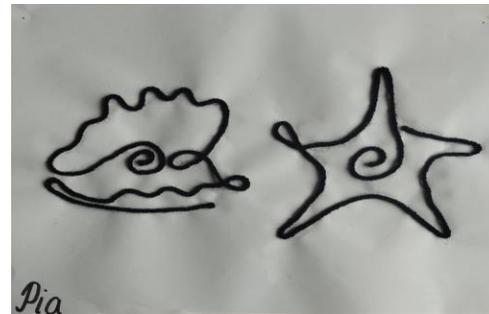
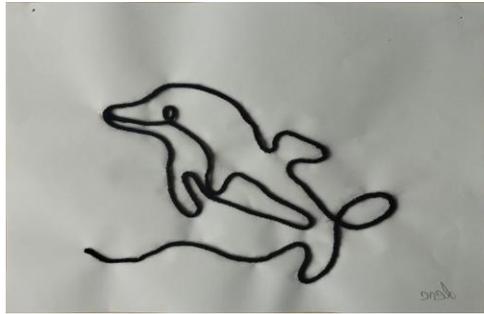
## **Walter Kaufmann- Welch ein Leben!**

Heute, am 16.11.2024 gingen wir ins Kino, um einen Dokumentarfilm über das bewegende Leben von Walter Kaufmann anzuschauen. Der Film war spannend, sehr bewegend und teils auch traurig.

*"Doku über den Schriftsteller Walter Kaufmann (1924–2021), Sohn einer polnischen Jüdin, den ein abenteuerliches Leben mehrfach um die Welt führte. Die Spurensuche nach den Wurzeln und Etappen seiner Biografie verbindet eine empathische Nähe zum Porträtierten mit einem Panoramablick auf das politische 20. Jahrhundert. Kurzweilig und emotional beschreibt der Film einen vom Schicksal getriebenen Mann, der sich dem Verhängnis aber nie auslieferte, sondern es stets zu gestalten versuchte. Eine anregende Zeitreise mit leichten didaktischen Anflügen."*



# Auf dem Weg zum Kunstquali – Bilder der Klasse 9a und 9b



# School's out forever 🎓 – Klasse 9a und 9b

*Ein Jahr im Zeichen des Qualis – und was für eins!*

*Zwischen Leistungsnachweisen, Projekten, Lernphasen und Prüfungsstress haben wir uns durchgebissen.*

*Keine Ausrede, kein Zurück – dafür umso mehr Motivation (meistens 😊).*

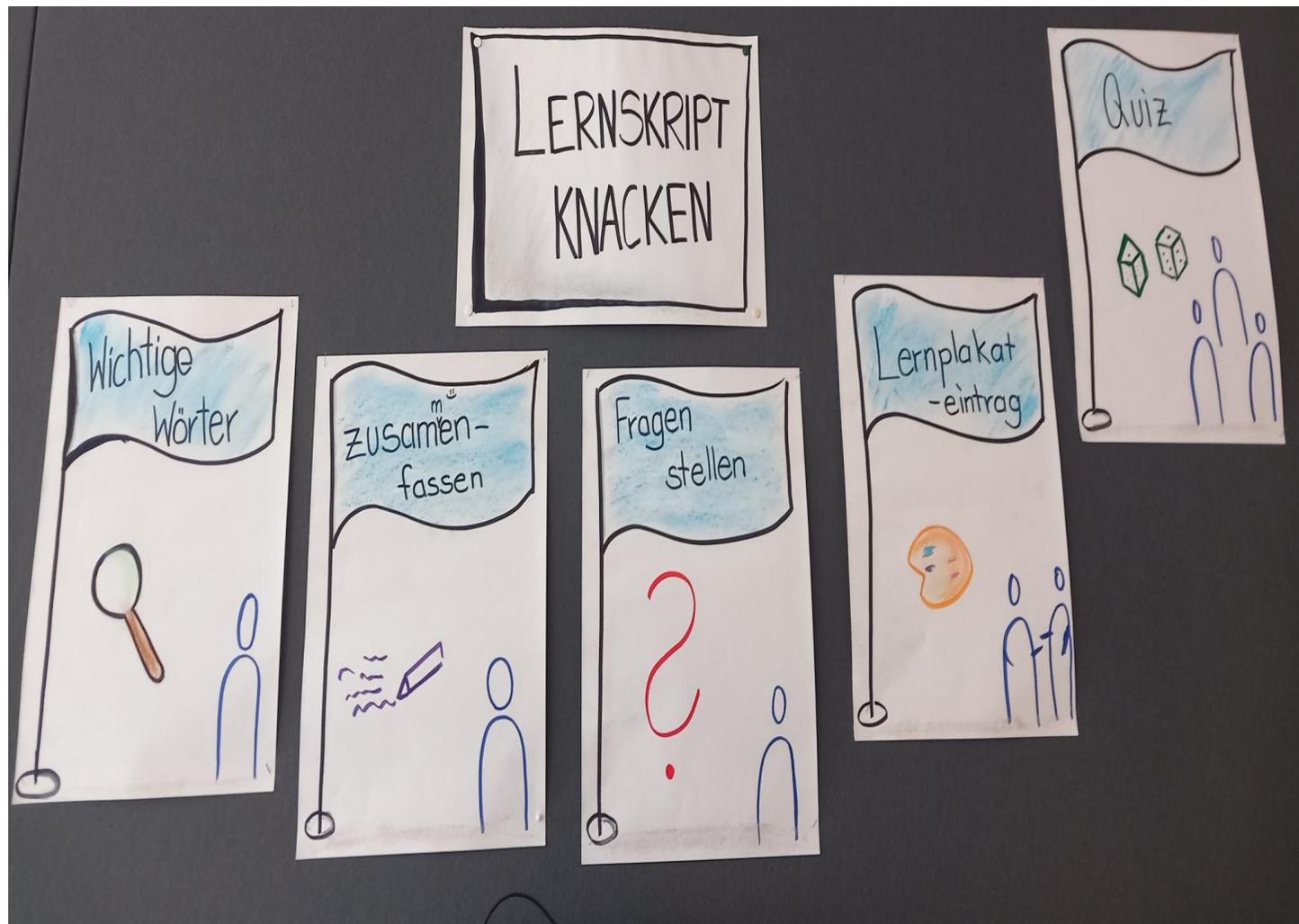
*Prüfungsvorbereitung war das Motto – und am Ende heißt es: durchatmen, stolz sein, feiern!*

# Ergebnisse aus dem Kunst-Quali 2025



## 9b - Lernskript – geknackt! ✨

Von GPG bis Sport – wir haben uns durch die Lernskripte gewühlt, gerätselt, gelernt. Mit Partnerarbeit, Stationen und jeder Menge Abwechslung wurde der Unterricht zur Mission: Prüfungswissen aufsaugen! Nicht immer einfach – aber mit Humor (und Reiswaffeln) ging alles leichter.



## 9b - mal anders denken 🤔 🧠

„Wie fahre ich den Quali so richtig an die Wand?“ – alles auf den Kopf gestellt – wie schaffe *ich's* denn *nicht*? Ja, das war ernst gemeint! Geht ganz schnell, wie wir rausfanden: Stress, kein Lernen, Chaos, Drogen – schon vorbei.

Damit wussten wir plötzlich genau, wie wir es doch schaffen können.



## 9a/b - „NICHTS – Was im Leben wichtig ist“

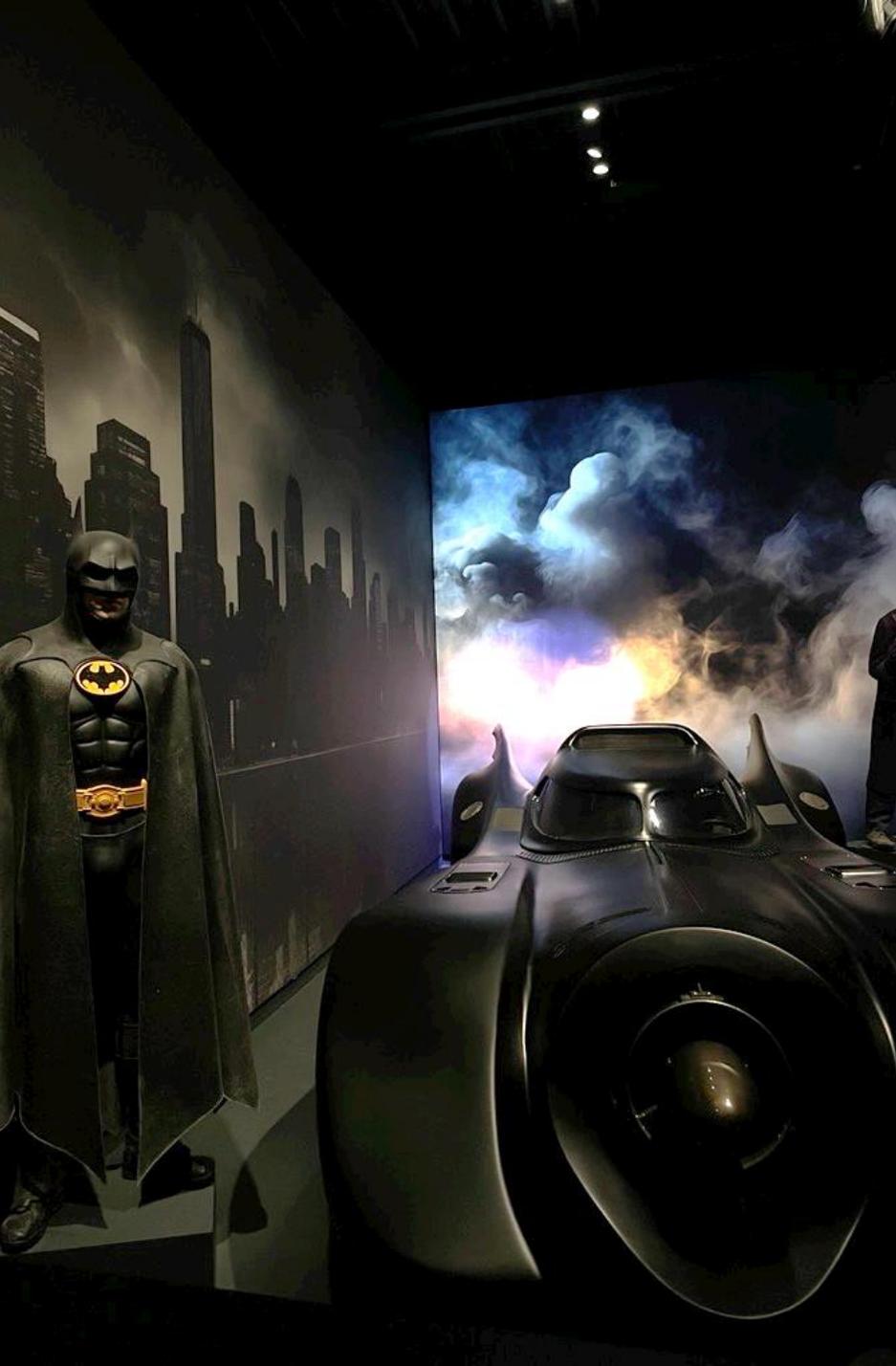
Dieses Buch packte uns wie kaum ein anderes. *NICHTS* von Janne Teller ist keine leichte Kost – aber genau das beeindruckte uns so.

Ein Schüler, der behauptet, nichts habe Bedeutung – und eine Klasse, die alles daransetzt, ihn vom Gegenteil zu überzeugen.

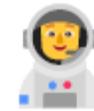
Beim Lesen und Diskutieren merkten wir, wie schnell aus einfachen Fragen große Themen werden: Was ist mir wirklich wichtig? Was ist Sinn? Wie weit darf man gehen? Die Geschichte brachte uns zum Nachdenken – über uns selbst, über Werte, über das Leben. Und einige Seiten werden wir sicher nie vergessen.







## gb - Helden im Lokschuppen



Am 22.11. ging es mal nicht um Schulstoff, sondern um Superkräfte, Mut und große Träume.

In der Heldenausstellung im Lokschuppen Rosenheim trafen wir auf echte und fiktive Heldinnen und Helden – von Spider-Man bis Sophie Scholl.

Unser Highlight: Bilder mit unserem Lieblingsheld!

Ein Ausflug, der zeigte, dass auch Lernen ganz anders aussehen kann.

# Meet the hero – gb



# Meet the hero – gb



7/28/2025



# 9a und 9b – A Christmas Carol

Am 11.12. machten die 9a und 9b gemeinsam eine Zeitreise in die Welt von Charles Dickens. „A Christmas Carol“ auf Englisch – spannend, witzig und festlich. Ein tolles Erlebnis, das uns nicht nur sprachlich, sondern auch in Weihnachtsstimmung brachte!



# 9b - Politik hautnah: Besuch von MdL Thomas Huber

Am 04.06. bekamen wir Besuch vom Landtagsabgeordneten Thomas Huber.

In einer spannenden Unterrichtsstunde sprachen wir über Demokratie, Mitbestimmung und wie Politik unseren Alltag beeinflusst.

Offen, ehrlich und direkt – Politik zum Anfassen!

→ Zu den Zeitungsartikeln:

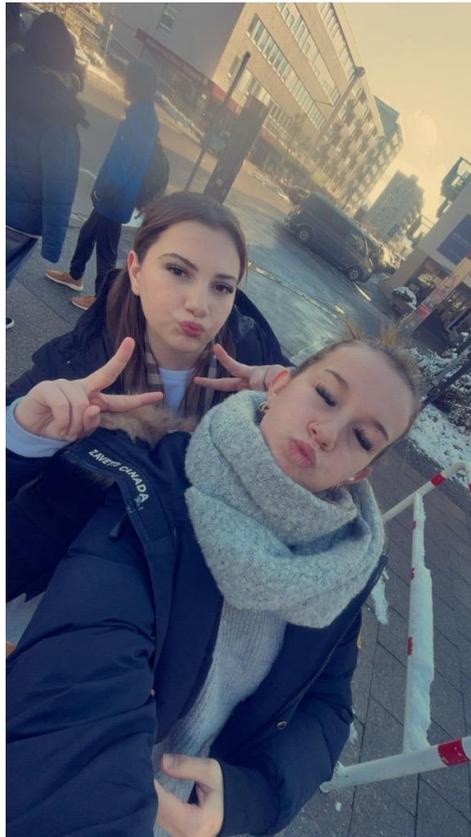
[Demokratiestunde an der Mittelschule: Handy aus, Meinung an](#)  
(Ebersberger Zeitung)

[Demokratie nervt – manchmal. Landtagsabgeordneter Thomas Huber zu Gast an der Georg-Huber Mittelschule in Grafing](#)

(Hallo Ebersberg – Grafinger Anzeiger)



# 9b - Ein Jahr, viele Momente 📷



*Lachen, Lernen, Chaos und ganz viel Zusammenhalt – hier kommen unsere Lieblingsschnappschüsse aus dem Schuljahr der 9b. Ungestellt, echt und unvergesslich!*

# Schnappschüsse – ein Jahr 9b



7/26/2025



# Schnappschüsse – ein Jahr 9b

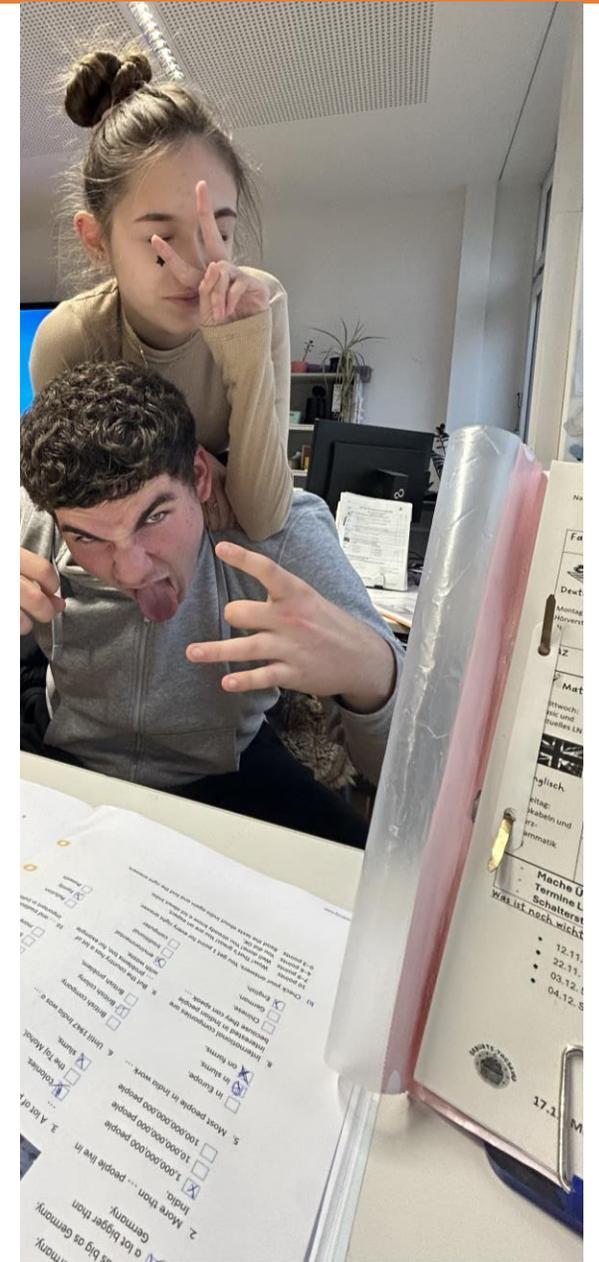


7/28/2025

# Schnappschüsse – ein Jahr 9b



# Schnappschüsse – ein Jahr 9b



# 9a/b - Speedfitness Grafing

Auch in diesem Jahr durften wir unsere Sportstunde in das Fitnessstudio verlegen. Schwere Gewichte wurden gehoben, geradelt, gerudert und gelaufen – es war ein voller Erfolg.



# Abschlussfahrt Kroatien 9. Klassen :)





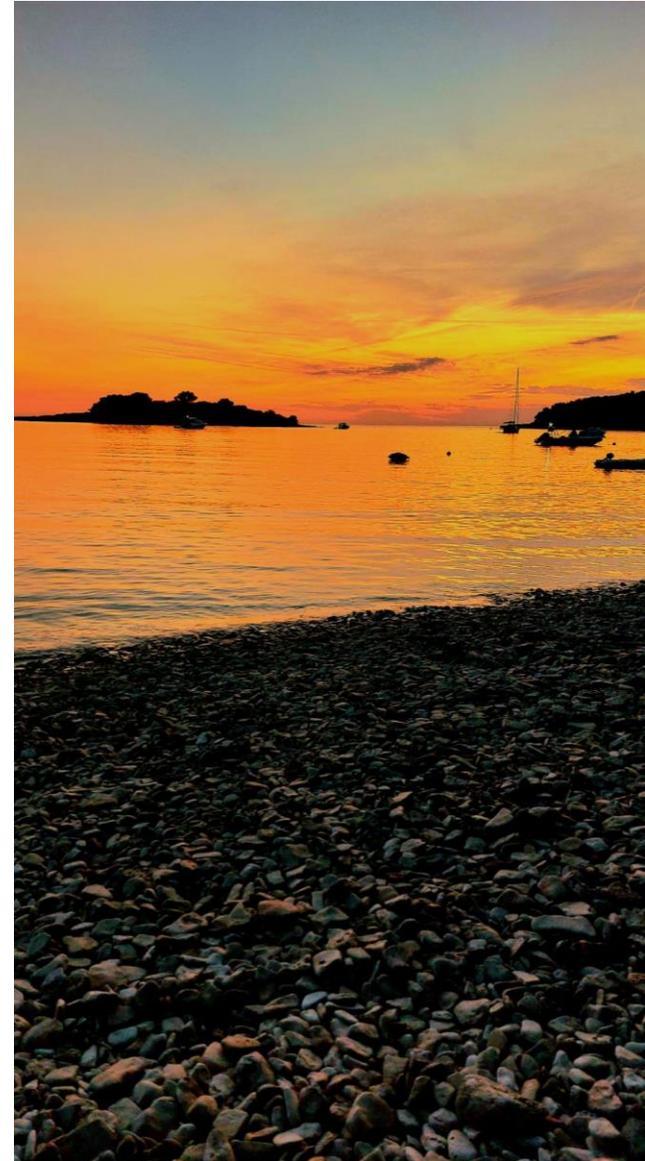


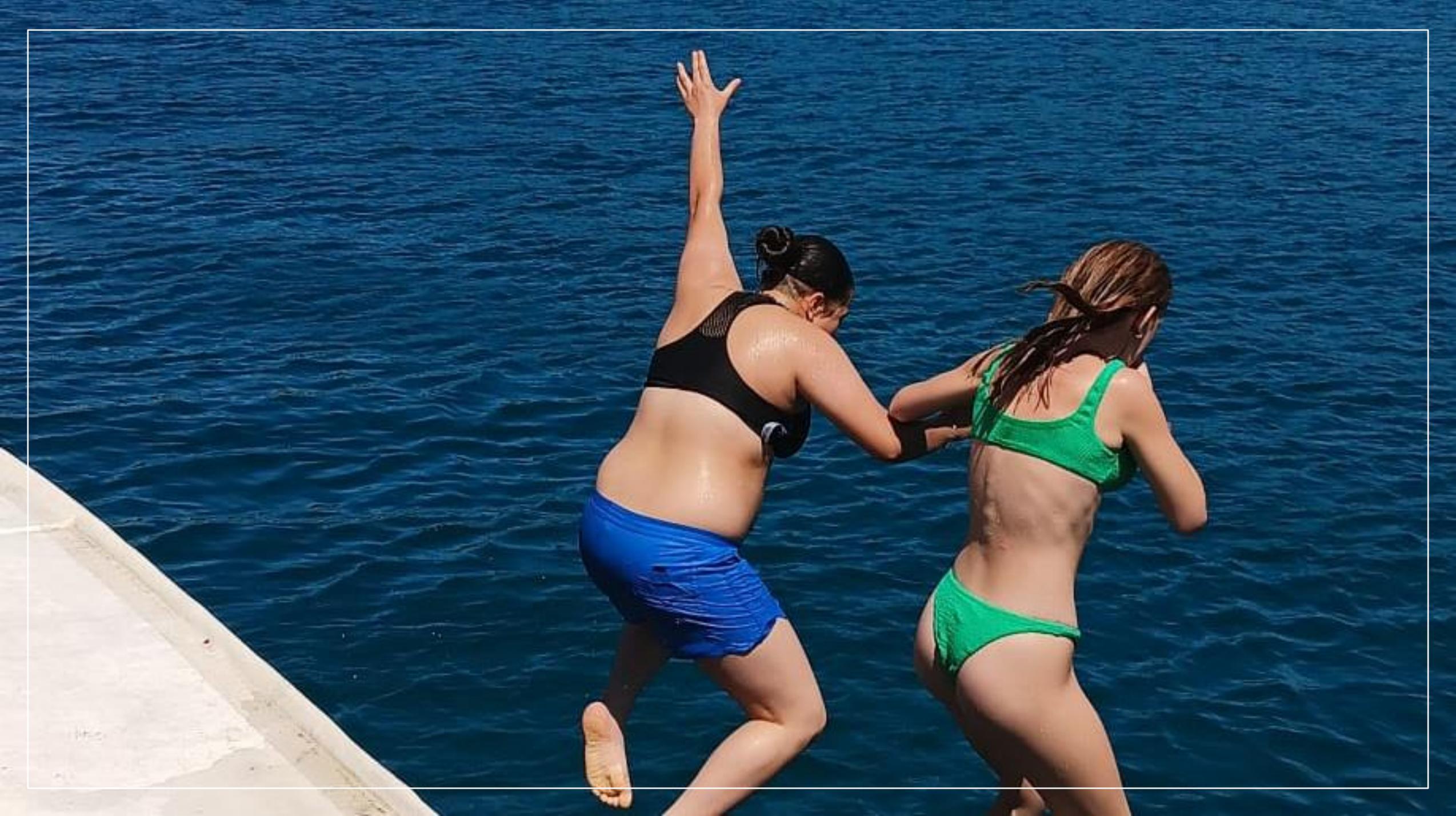


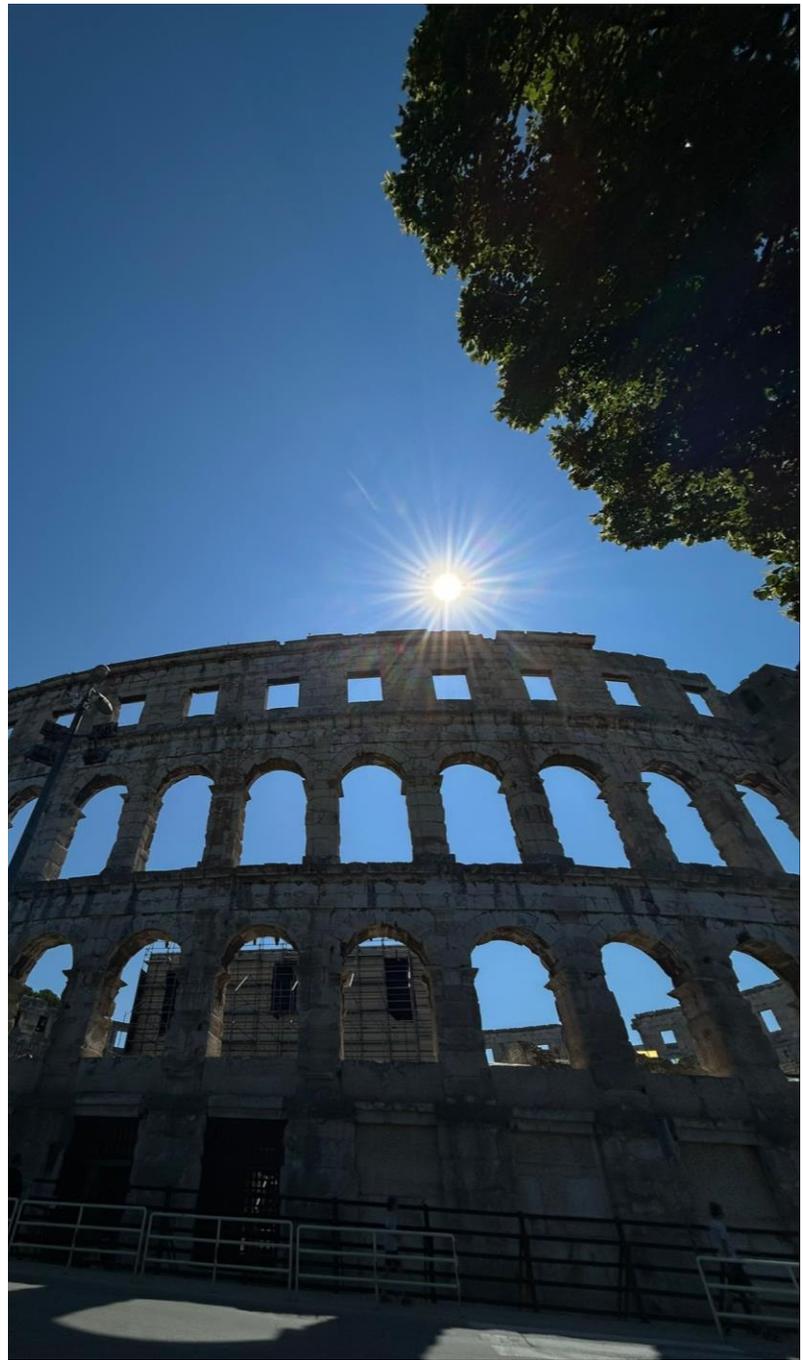












# Bye, Bye Schulalltag – es ist vorbei!



Die 9a und 9b  
sagen "Ciao"- wir  
sind dann mal  
weg! :)

